

Die Badesaison ist eröffnet !



Das beliebteste Freibad des Bezirkes, das Erlebnisparkbad „blub“, ist seit 17. Mai 2014 in Betrieb! Spaß und ungetrübtes Freizeitvergnügen für die gesamte Familie sind garantiert. Das „blub“ hat bei Schönwetter täglich in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie die einzigartigen Annehmlichkeiten des Ternitzer Freibades:

- o 2.000 m² Wasserfläche
- o Wildwasserkanal
- o 60 m Wasserrutsche
- o 50 m Sportbecken
- o 10 Meter Sprungturm
- o Erlebnisbecken mit Sprühpilz
- o Kleinkindbereich
- o Beach-Volleyball

**Saisonkarten erhalten Sie an der Kassa des Freibades zu den Öffnungszeiten.
Werfen Sie einen Blick auf das Treiben im Blub unter: www.ternitz.gv.at/webcam**



Vorwort von Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak



Liebe Ternitzerinnen und Ternitzer!

Wirtschaft

In den vergangenen Tagen haben zwei renommierte Unternehmen für den Wirtschaftspark Ternitz ein kräftiges Lebenszeichen abgegeben. Nach dem Brand im Vorjahr in der Beizerei der Firma Schoeller Bleckmann Medizintechnik konnte das Unternehmen nach nur einem Jahr eine neue moderne Produktionshalle eröffnen.



Aber auch die Firma Schoeller Bleckmann Oilfield hat am Standort Ternitz 54 Mio. Euro in eine neue Produktion investiert und damit ein klares Bekenntnis zum Wirtschaftsstandort Ternitz abgegeben.

Dies ist in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nicht selbstverständlich, wofür ich mich als Bürgermeister recht herzlich bedanke und dies als Zeichen der guten Zusammenarbeit werte.

Badesaison

Rechtzeitig zum Badebeginn wurde der erste Teil des Parkbades Blub saniert. Insgesamt wurden 330.000,- Euro aufgewendet, wobei die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Jahr 2015 fortgesetzt werden.



Hochwasser

Besonderer Dank gebührt unseren Freiwilligen Feuerwehren, die bei den Hochwasserereignissen der vergangenen Wochen unermüdlich im Einsatz



waren, um Schaden von Hab und Gut abzuwenden. Damit haben unsere Feuerwehren wieder ihre Schlagkraft bewiesen und mir auch glaubhaft versichert, dass die gesetzten Hochwasserschutz-Maßnahmen entlang der Schwarza, dem Saubach und im Bereich der Edlitzbrunnensiedlung greifen. Ich werde bereits im Juni im Gemeinderat in meinem Bericht neue Überlegungen zur Absicherung der Anrainer entlang des Sierningbaches vorlegen.

Kinderbetreuung



Mit der Eröffnung der neuen Kindergartengruppe im Kindergarten Raglitz werden wir unsere Kindergarten-Offensive abschließen. Insgesamt sind in 5 Jahren 10 neue Kindergartengruppen und ein neuer Kindergarten entstanden. Dafür wurden fast 7 Millionen Euro aufgewendet. Damit können wir jedem 2 ½-jährigen Kind einen Kindergarten-Platz in der Heimatstadt anbieten - das ist einzigartig in Niederösterreich!

Für die kommenden Monate wünsche ich Ihnen angenehme Urlaubstage und einen schönen Sommer in unserer Heimatstadt Ternitz.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister

LAbg. Rupert Dworak

Zubau für Feuerwehr und Musik



Foto: Stadtrat KommR. Peter Spicker, Obmann Herwig Schnitzler, Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, FF-Kommandant OBI Franz Steurer, Stadtrat Gerhard Windbichler, Stadträtin Trude Waitzbauer, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald und Ortsvorsteher GR Norbert Strebinger beim Spatenstich in Sieding.

Die Trachtenkapelle und die Freiwillige Feuerwehr Sieding sind unverzichtbare Institutionen für die Bevölkerung dieses Ternitzer Ortsteiles.

Sowohl der Musikverein als auch die Feuerwehr freuen sich über einen regen Zustrom der jugendlichen Bevölkerung. Aus diesem Grunde ist ein Zubau des Feuerwehr- und Musikerheimes in Sieding notwendig geworden.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, Kulturstadtrat KommR. Peter Spicker und Feuerwehrstadtrat Gerhard Windbichler haben in zahlreichen Besprechungen, gemeinsam mit dem Obmann der Trachtenkapelle, Herwig Schnitzler, sowie Feuerwehrkommandant OBI Franz Steurer die Pläne für die Erweiterung festgelegt.

„Die Trachtenkapelle Sieding ist eines unserer kulturellen Aushängeschilder und in unserer Bevölkerung tief verwurzelt. Ebenso können sich die Siedingerinnen und Siedinger auf ihre Feuerwehr Tag und Nacht verlassen, wie erst vor kurzem bei einem Großbrand eindrucksvoll bewiesen wurde. Deshalb war es uns ein Anliegen, beste Voraussetzungen für die beiden Institutionen zu schaffen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Mit einem Kostenaufwand von rund 320.000,- Euro wird ein neuer Zubau errichtet und eine Reihe von Umbaumaßnahmen bis hin zur Neueindeckung vorgenommen.

Einen erheblichen Beitrag zur Ausgestaltung des neuen Gebäudes wird auch durch die Mitglieder selbst geleistet. Deshalb sollen bereits im heurigen Sommer, bei der 90-Jahr-Jubiläumsfeier der Trachtenkapelle ein Großteil der Arbeiten erledigt sein. Mit der Gesamtfertigstellung ist spätestens im Jahr 2015 zu rechnen, wann auch die Feuerwehr Sieding ihr Gründungsjubiläum feiert.



Die Arbeiten für die Erweiterung des Feuerwehr- und Musikerheimes Sieding sind in vollem Gange.

Der Bundespräsident zu Gast in Ternitz



Am Mittwoch, den 30. April, konnte Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak einen hohen Gast in der Stadt Ternitz willkommen heißen.

Der Ternitzer Bürgermeister hat den österreichischen Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer zu einer Diskussionsrunde mit Schülerinnen und Schülern des Bundesoberstufenrealgymnasiums eingeladen, um über das Thema „Europäische Union“ zu diskutieren.



Bundespräsident Dr. Heinz Fischer wurde von den Schülerinnen und Schülern des BORG, der Neuen Mittelschule und der Polytechnischen Schule Ternitz mit musikalischen und sportlichen Beiträgen, sowie mit einer Theaterdarbietung empfangen.

„Unser Bundespräsident hat in gelöster Atmosphäre die Sinnhaftigkeit und Notwendigkeit der Europäischen Gemeinschaft eindrucksvoll nahegebracht. Begeistert haben mich aber auch unsere Schülerinnen und Schüler, die mit intelligenten Fragestellungen zur Europapolitik ihr Interesse an der Mitgestaltung der Zukunft gezeigt haben“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



Auch die Polytechnische Schule präsentierte ihre Projektarbeiten und Ausbildungswege.

Ein hoher Besuch im BORG und in der Behindertenintegration



Im Anschluss an die Diskussion stattete Bundespräsident Fischer der Behindertenintegration Ternitz einen Besuch ab. Er setzt damit die Tradition von Bundespräsident Dr. Rudolf Kirchschläger fort, der ein großer Unterstützer, Förderer und Pate der Integrationswerkstätte war.

Gemeinsam mit der Leiterin dieser Vorzeigeeinrichtung, Barbara Fürtbauer-Vecchioni und der Gründerin Katharina Fürtbauer besichtigte er alle Einrichtungen, von der Stickerei und Druckerei bis hin zur Tischlerei und Korbflechtereie und zeigte sich von den professionell hergestellten Produkten in höchster Qualität äußerst beeindruckt.

Infos und Produkte auf:

www.behinderten-integration.at



Barbara Fürtbauer-Vecchioni und Katharina Fürtbauer überreichen die Chronik an den Bundespräsidenten Dr. Heinz Fischer.

725.000 Euro für den Straßenbau

Im Jahr 2014 werden wieder wichtige Straßenzüge in Ternitz erneuert und generalsaniert.

In diesem Jahr werden wieder 725.000,- Euro in die Erhaltung und den Aufbau der ternitzer Straßen investiert. Bereits im Frühsommer wird mit den Bauarbeiten begonnen.

Völlig erneuert werden die Wartmannstetter Straße, die Kaplangasse und ein Teilstück der Franz Samwald-Straße. Zudem werden im jährlichen Straßensanierungskonzept 300.000,- Euro zur Instandhaltung der Straßen aufgewendet. Obwohl der heurige Winter relativ schneearm gewesen ist, sind doch Frostschäden entstanden, die rasch ausgebessert werden müssen.

Infos zum „schönsten Tag“ und Vieles mehr!

Mit einer neu gestalteten Homepage gibt der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz wichtige Informationen zu den Themen „Hochzeit“, „Geburt“ und „Sterbefall“, aber auch zur Österreichischen Staatsbürgerschaft. „Mit dem neuen Webauftritt >www.standesamt-ternitz.at< stehen alle relevanten Daten auf Knopfdruck zur Verfügung“, freut sich Verbandsobmann Bgm. LAbg. Rupert Dworak. Welche Unterlagen benötige ich für die Anmeldung eines Neugeborenen? Was brauche ich für eine Hochzeit? Wie reserviere ich meinen Wunschtermin für die Eheschließung? Das alles finden Sie auf den neuen Internetseiten des Verbandes.



Foto: Geschäftsführer Mario Wagner (Node4web), Standesbeamtin Andrea Posch und Verbandsobmann Bgm. LAbg. Rupert Dworak

Gestaltet wurde die Homepage von der Firma Node4web, einem Neunkirchner Webdesign-Unternehmen. Der Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz umfasst die Verbandsgemeinden Ternitz, Wimpfing, Grafenbach-St. Valentin, Bürg-Vöstenhof und Buchbach. Neben den rund 60 Eheschließungen die im Jahr geschlossen werden, sind die MitarbeiterIn-

nen des Verbandes, aber auch für die Ausstellung von Staatsbürgerschaftsnachweisen, Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden, sowie für Abschriften und Bestätigungen zuständig. Informieren Sie sich auf

www.standesamt-ternitz.at

Gelebte Bürgerbeteiligung

Durch das Wohnbauprojekt „Betreutes Wohnen“ in der Kreuzäckergasse musste der Spielplatz für die Kleinkinder zum Rathaus verlegt werden. Der Fußball- und Basketballplatz sollten ebenfalls auf eine angrenzende Fläche in der K. Waldbrunner WHA neu errichtet werden.

Durch eine Diskussion in Bürgerforum und über die Facebookseite von Bürgermeister Rupert Dworak entstand ein gelebtes Bürgerbeteiligungsprojekt. An zwei Samstagen trafen sich Bürgermeister Rupert Dworak und StR KommR Peter Spicker mit den betroffenen Jugendlichen und deren Eltern um die Bedürfnisse und Wünsche zu erheben.

„Es freut mich, dass sich unsere Jugendlichen persönlich einbringen und konstruktive Vorschläge in die Diskussion eingebracht haben“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Der Leiter des städtischen Bauamtes, Herr Ing. Michael Schechl, setzte die Ideen und Anregungen der Jugendlichen planerisch um, sodass die Sportmöglich-



keiten am bisherigen Platz bestehen bleiben können. Bei einer Präsentation wurde die Umsetzung mit den Jugendlichen und deren Eltern beschlossen.

Der Wasserleitungsverband Ternitz und Umgebung wird im Bereich des Spielplatzes einen neuen Trinkbrunnen errichten und die Stadtgemeinde noch zusätzlich Bänke aufstellen. Die Kosten der Arbeiten werden rund € 30.000,00 betragen und wurden im Budget 2014 veranschlagt.



EINKAUFEN IN TERNITZ



Haben Sie auch schon Bonbons gesammelt?

Die beiden Aktionen „**Bonbon Ternitz**“ und „**Kauf-Ternitz-Gutschein**“ der Ternitzer Unternehmer in Zusammenarbeit mit der Stadtmarketing Ternitz GmbH sind weiterhin ein voller Erfolg mit über 4.000 teilnehmenden Haushalten. Beim „Bonbon Ternitz“ wird pro

Einkauf von € 10,- ein vom Unternehmer bezahlter Bonbon-Kleber ausgegeben, der in die „Ternitz Bonus Card“ eingeklebt wird. Die vollständige Karte mit 50 Bons ist € 10,- wert, die beim nächsten Einkauf bei jedem Mitgliedsbetrieb eingelöst werden können.

Die teilnehmenden Mitgliedsbetriebe sind:

Friseur Martina Anderle FROHLOCKE • Tankstelle Franz Bauer GesmbH • Taxi- und Mietwagenunternehmen Ida Björkhagen • Blumenhandel Blumen Hochhofer KG • Bastelbedarf Bunter Laden B & G Koglbauer • Zoofachhandel Günter Daxböck • Imbiss Werner Daxböck • Friseur Adolf Fischer • Fotostudio Foto Wieland • Bekleidung Roswitha Grossinger Lady R • Buffet & Mostschank Franz Gruber • Friseur Michaela Gschaider • Elektro Anton Haberler KG • Kosmetik, Fußpflege Herta Hamak • Weinhandler Harald Handler „Der Weinhandler“ • Café/Bar Hauer Elisabeth Café NOVE • Café Alfred Höbaus Café Fredo • Gärtnerei Daniel Hochhofer • Bäckerei Thomas Huber • Handel EDV K Printer Service Inh. Karin Pototschnik • Elektrotechniker Hans Kampichler GesmbH • Kebap & Pizza Laden Kara Ayhan/Sen Gülay KEG • Blumenhandel Peter Keifl • Elektrohandel Elektro Klaus • Olivenölprodukte & Kosmetik Martina Klengl • Reitershop Angela Kreutzer • Elektrotechniker Ing. Martin Langegger • Wohnaccessoires Christian Narozny „Ambiente“ • Kosmetik Claudia Paur • Friseur Michaela Plank-Sackauer • Buchhandel, Papeterie Reingard Rehor • Glaserei Gerhard Reiterer GmbH • Bäckerei Karl Schließ GesmbH • Gärtnerei Hans-Jürgen Schober • Reifenhandel Reifen Schober GmbH • Spielwaren Carmen Schrenk • Lebensmittelhandel SPAR AG • Malermeisterbetrieb Felix Spicker GesmbH • Raumausstatter Spreitzgrabner GesmbH • Kosmetik, Fußpflege, Parfümerie Silvia Steinbock • Friseur Sabine Sumerauer • Autohaus Volvo Rath GmbH • Heurigenrestaurant Heinz Wadowiec • Bekleidung Boutique SI-si Elisabeth Weichselbaumer • Vinothek Weinspitz Friederike Wolschermayer • Uhren, Schmuck Gabriele Zahor • Installationsunternehmen Ziegler GesmbH.

Zusätzlich stellt der „Kauf-Ternitz-Gutschein“ bereits eine beliebte Geschenksidee für jeden Anlass dar. Er kann bei allen teilnehmenden Betrieben in Ternitz eingelöst werden, die einen Bon-Aufkleber an den Eingangstüren oder Schaufenstern aufweisen. Erhältlich sind die Gutscheine in der **Raiffeisenbank Ternitz, Sparkasse Ternitz** und **Sparkasse Pottschach**. Ab 02.06.2014 sind Kauf-Ternitz-Gutscheine auch im **Bürgerbüro** der Stadtgemeinde Ternitz am **Th. Körner-Platz** er-

werbbar. Zusätzlich vertreibt die **Buchhandlung Papeterie Rehor** am Th. Körner-Platz die Gutscheine am Samstagvormittag, die **Tankstelle Franz Bauer GesmbH** in der Kohlbauernstraße am Samstag und Sonntag.



Kundenwünsche & Anregungen an:
wirtschaft@ternitz.at

Bonbon-Betriebe stellen sich vor



Gärtnerei Hochhofer ist ein Ternitzer Familienbetrieb in der 4. Generation von der Familie Hochhofer.

Er wird seit 1. Juli 2013 von Hochhofer Daniel geführt.

Die Gärtnerei Hochhofer ist ein kundenorientiertes Unternehmen. Um die hohe Kundenzufriedenheit weiter zu entwickeln, wird auf ständige Weiterbildung der Mitarbeiter und auf höchste Produktqualität großer Wert gelegt.

Die Angebotspalette der Produkte ist auf Regionalität und Produktion aus eigener Gärtnerei beschränkt. Der enge Kontakt zu unseren Lieferanten gewährleistet außerordentliche Frische und Haltbarkeit unserer Blumen. Unsere MitarbeiterInnen verfügen über die beste Qualifikation in ihren Aufgabebereich.

Die Gärtnerei bietet:

- Produktion von Blumen und Topfpflanzen in der eigenen Gärtnerei
- Gestaltung und Verkauf von individuellen floralen Produkten
- Hochzeitsfloristik und Dekorationen
- Trauerfloristik und Grabauspflanzungen

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00- 12:00 und 14:00- 18:00
Samstag 8:00- 12:00

www.hochhofer.at

blumen@hochhofer.at

PRÄSENTATION FREUNDLICH
FOTOS
MASSRAHMEN HOCHZEIT
KUNSTWERKE PORTRAIT
KOMPETENT ERINNERUNG
PASSEPARTOUT



BONBON PRÄMIERUNG



Fotos von der Prämierung 2013:



Fotos: Wieland



Haben Sie Ihre Bonus-Card schon eingelöst?

Lösen Sie Ihre vollgeklebten und ausgefüllten Bonus-Cards bis zum **30. Juni 2014** in einem der teilnehmenden Bonbon-Betriebe ein und nehmen Sie damit an der heurigen Prämierung teil.

Es erwarten Sie tolle Preise!

Eine Einladung zur Prämierung ergeht gesondert!

Ternitz Bonus Card

eine Aktion der Stadtmarketing-Ternitz GmbH & der Ternitzer Bonbon-Betriebe

Bonbon-Betriebe stellen sich vor



Infos zu unseren Gästezimmern & Apartments:
Unsere Pension befindet sich direkt im Zentrum von Ternitz. Alle Zimmer sind mit Dusche, Wifi, WC und Sat - TV ausgestattet. Es besteht die Möglichkeit, für Kinder ein Zusatzbett aufzustellen. Zusätzlich steht ihnen unser **Kaffeehaus / Bar / Restaurant** täglich von 7:30 bis 22.00 Uhr zur Verfügung.

An- Abreise Infos: Check in: ab 15 Uhr
Check out: bis 9 Uhr




Standardzimmer mit Frühstück:
Pro Person und Nächtigung € 42,-
Das Frühstück können Sie im Kaffeehaus im Nicht-raucherbereich entgegennehmen.

Apartments ohne Frühstück:
Pro Person und Nächtigung € 65,-
Bei zwei Personen € 110,-
Aufpreis für Frühstück € 7,-
Das Frühstück können Sie im Kaffeehaus im Nicht-raucherbereich entgegennehmen.



Reservierungen bitte telefonisch unter der Nummer: **02630 / 34605** oder unter der E-Mailadresse office@cafe-nove.at.



KLEINE PIZZA UND PIZZA STANGERL

52. PIZZA STANGERL (ohne Portion 1 Stk. mit Sauce & Käse)	€ 2,80
53. PIZZA STANGERL (mit Schinken oder Salamoni / Salami & Käse)	€ 4,50
54. MARGHERITA	€ 4,00
55. SALAMI	€ 5,00
56. SCHINKEN	€ 5,00
57. THUNFISCH	€ 5,00

Alle Pizzen mit Tomatensauce, Jede Änderung mit Zusatz € 1,00

SALATE

58. GEMISCHTER SALAT	€ 3,50
59. BALKAN SALAT	€ 4,00
60. THUNFISCH SALAT	€ 4,00
61. CHAMPIGNON SALAT	€ 4,00
62. PAPRIKA SALAT	€ 4,00
63. SALAT DES MAUSES	€ 4,50
64. FLADENBROT	€ 1,00

GETRÄNKE

65. DOSE (mit Limo, Cola, Fanta, Sprite, Mafag, Yoda)	€ 1,50
66. DOSE CAPPY	€ 1,70
67. DOSE TAMER	€ 1,70
68. FLASCHE (mit Limo, Fanta, Sprite, Sprite)	€ 1,70
RED BULL	€ 2,50
WILD DRAGON	€ 2,00
FULL SPEED	€ 1,50
70. AYRAN	€ 1,50
71. MINERALWASSER	€ 1,50
72. TÜRKISCHER TEE	€ 1,00



Der beste Laden weit und breit!

ÖFFNUNGSZEITEN kein Ruhetag
Montag - Sonntag 9 - 19 Uhr - 21 - 1 Uhr

Zustellung Gratis ab 8 €
im Raum Ternitz und Umgebend (5 km)

Einfach Anrufen 02630 / 32 157

Unterstützung für den Bauernstand

Die Stadtgemeinde Ternitz betreibt einen eigenen Fuhr- und Maschinenpark für die ansässigen Ternitzer Landwirte. Damit sollen Gerätschaften gemeinsam und somit effizient genutzt werden.



„Landwirtschaftliche Geräte sind oft sehr teuer und für viele Nebenerwerbsbauern kaum leistbar. Deshalb kauft die Stadtgemeinde Ternitz erforderliche Gerätschaften an und verleiht diese zu günstigen Tarifen“, so Landwirtschaftsstadtrat Franz Schnell. Gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak konnte er nunmehr einen neuen Miststreuer der Type SM650 von der Firma Gruber in den Fuhrpark aufnehmen und für die Landwirte bereitstellen.

Foto: Bauernvertreter Ing. Peter Rottensteiner; LAbg. Rupert Dworak, Bauhofleiter Bernhard Feurer, Gemeinderat Josef Pözlbauer, Stadtrat Franz Schnell

„16.148,34 Euro hat dieser Spezialanhänger exklusive Mehrwertsteuer gekostet. Viel Geld, das wir aber gerne für unseren Bauernstand investieren“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak. Derzeit besteht der Maschinenverleih des Städtischen Bauhofes aus 12 Geräten, die nach Voranmeldung ausgeliehen werden können.

Informationen und Anmeldung: Städtischer Bauhof Ternitz, Tel. 02630/32999.



Unsere Vintothek
Wein und Sektbar

„WEINSPITZ“ in Ternitz / NÖ

ist ab Februar 2015 wegen Pensionierung zu verpackten. Toplage, Topzustand, großes Stammkundenpotential! Die Räumlichkeiten eignen sich auch als Büro, Arzt oder Anwaltspraxis.

Näheres unter:

0664/1618662 od. 0664/3570223
oder www.vinothek-weinspitz.at



EINLADUNG

LAGERHAUS SOMMERKINO

Freitag, 25. Juli - 21.00 Uhr
beim Lagerhaus Ternitz, Neunkirchner Straße 38

NICHTS ZU VERZÖLLEN

Lagerhaus Bau- & Gartenmarkt Ternitz, Tel. 02635/61360
Neunkirchner Straße 38, 2620 Ternitz, E-Mail: ternitz@lg.rth.at

SPAR



2630 Ternitz, Watschingergasse 1

VERWÖHNEN SIE IHRE GÄSTE
MIT FEINKOSTPLATTEN

DAS BESTE FÜR SIE UND IHRE GÄSTE!
Wählen Sie aus 4 Feinkostplatten die wir für Sie frisch
zusammen stellen.

Innerhalb kürzester Zeit
können Sie Ihre Bestellung
bei uns im Markt abholen.
So sparen Sie Zeit und Mühe
und können sich ganz entspannt
Ihren Gästen widmen.
Selbstverständlich bereiten
wir auch Feinkostplatten
nach Ihren persönlichen
Wünschen zu!



Kupferberg
Sekt
versch. Sorten,
0,75-l-Flasche

SPARER
statt 4,89
3.49
(per lt. 4,65)
Ersparnis 1.40



Kelly's
Chips
versch. Sorten,
175-g-Pkg.

SPARER
statt 1,99
1.49
(per kg 8,31)
Ersparnis 0.50



SPAR
PREMIUM
Eis oder Edi-
tion Johanna
Maier Eis
versch. Sorten,
tiefgekühlt,
500- bzw.
480-ml-Pkg.

SPARER
1 Packung 3,99
ab 2 Packungen je
2.99
(per lt. 5,98 - 6,23)
Ersparnis 1.-

Angebote nur gültig von 30. Mai bis 25. Juni 2014, im SPAR-Markt 2630 Ternitz, Watschingergasse 1, solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Schoeller Bleckmann Oilfield investierte 54 Millionen Euro

Eröffnung des neuen Material Centers

Das ständige Bestreben von Schoeller-Bleckmann Oilfield Technology (SBOT) die Materialprozesse zu optimieren, hat eine Entflechtung der Produktionsbereiche notwendig gemacht. Die logische Konsequenz daraus war ein Hallenneubau.

Die „entflochtenen“ Produktionsbereiche bestehen nun einerseits aus dem Material Center (auch SC/CD genannt) – hier findet die Bearbeitung von nicht magnetischem, rostfreiem Edelstahl statt - und andererseits aus dem MWD Bereich, wo Hochpräzisionsteile gefertigt werden.



Das Unternehmen investiert rund 54 Mio. Euro in dieses Projekt. Es stehen nun zusätzlich eine Produktionsfläche von ca. 7.800 m², sowie ein integriertes Freilager von ca. 1.000 m² zur Verfügung. Ebenso befinden sich in diesem Neubau 1.200 m² Büroflächen inkl. Sozialräumen.

Bei Vollbetrieb werden bis zu 80 MitarbeiterInnen in diesem Produktionsabschnitt beschäftigt sein. Zusätzlich zu dieser Produktionserweiterung wurde auf die Neugestaltung des Einfahrtsbereiches und die zentrale Zufahrtskontrolle besonderer Wert gelegt. „Es freut uns ganz besonders, dass wir in der kurzen Bauzeit von nur 12 Monaten diese Halle hochziehen konnten“, so

der Geschäftsführer von SBOT, Herr Ing. Franz Wurzer. „Durch die Inbetriebnahme vereinfachen und optimieren sich der Materialfluss und die Transportwege signifikant“, so Herr Ing. Franz Wurzer weiter.

Besonders hervorheben möchte das Unternehmen die unterirdische Anbindung der neuen Produktion an das bestehende Hammerwerk. Dadurch verringert sich der erforderliche Werksverkehr für den Transport zwischen den einzelnen Produktionsschritten erheblich. Durch die LKW-befahrbare Versandzone in der neuen Halle konzentrieren sich die Zulieferungen und Abholungen auf diesen Bereich – weg vom restlichen Betriebsgelände.



Ausblickend ist zu erwähnen, dass ein „mehr an Fläche“ eine deutliche Kapazitätserhöhung im Bereich SC/CD sowie MWD bedeutet. Daraus resultiert eine kürzere Durchlaufzeit in der Produktion, was sich natürlich in der Lieferzeit an den Kunden positiv bemerkbar macht.

„Innovative Unternehmen, wie die Schoeller Bleckmann Oilfield Technology, bilden das wirtschaftliche Herz des Schwarzatales. Das Management und die Geschäftsführung haben mit dieser wichtigen Investition nicht nur die Marktführerposition, sondern auch die Arbeitsplätze für die Zukunft gesichert“, so Bürgermeister Labg. Rupert Dworak.



Die Kinder des Kindergartens Kreuzäckergasse feierten ebenfalls den „Tag der Sonne“

Am 9. Mai 2014 fand in der Stadthalle Ternitz ein Aktionstag zum europäischen „Tag der Sonne“ statt. Die Bevölkerung erhielt dabei eine Vielzahl an Informationen rund um das Thema „Erneuerbare Energien“.

„Es freut mich besonders, dass wir zu diesem Aktionstag heimische Unternehmen, wie Ziegler, Kopp und HeizBär, aber auch die EVN, die Energie- und Umweltagentur NÖ sowie den Photovoltaik-Partner der Gemeinde Ternitz, 10hoch4 gewinnen konnten, ihre Leistungen vorzustellen. Großartig war aber auch die Beteiligung von den Ternitzer Schulen, dem Kindergarten Sonnwendgasse und insbesondere der Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Ternitz“, freut sich Umweltstadträtin Daniela Mohr. Gemeinsam mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

und Umweltgemeinderat Thomas Zwazl ist es ihr und dem Umweltbeauftragten Ing. Helmut Million gelungen, ein vielfältiges Informationsangebot für die Bevölkerung zusammenzustellen.

Insbesondere die Präsentation der Photovoltaik-Potentialanalyse durch die EVN war für viele Eigenheimbesitzer höchst interessant. „Wir haben sämtliche Dachflächen von Ternitz erfasst und bewertet, sodass auf einen Blick erfasst werden kann, welche Objekte für die Nutzung von Photovoltaik geeignet sind“, so Dr. Ernst Hochwartner von der EVN.

Ein besonderer Höhepunkt war die Präsentation der zweiten Ausbaustufe des „Sonnenkraftwerkes Ternitz“!



Informierten über alternative Heiz-, Energie- und Solartechnik: Unsere Unternehmen HeizBär, Ziegler und Kopp

Sensationelle 3,5% Verzinsung beim Ternitzer Beteiligungsmodell

Trotz der deutlich gesunkenen Förderung gelang es Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak ein Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell mit 3,5% Verzinsung aufzusetzen. Dazu haben langwierige Einkaufsverhandlungen und weitere Preissenkungen der Photovoltaikkomponenten beigetragen.

Am Freitag, 9.5.2014, gab Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak bei der Auftaktveranstaltung zum Tag der Sonne den Startschuss für das Bürgerbeteiligungsmodell. 2014 werden 2 Anlagen mit 367 kWp – das entspricht dem Energieverbrauch von 60 Einfamilienhäusern - errichtet.



aus Wiener Neustadt, der bereits 2013 ein erfolgreiches Bürgerbeteiligungsprojekt für die Stadtgemeinde Ternitz umgesetzt hat.



Für viele Anleger ist die Verzinsung von 3,5% außerdem steuerfrei, da keine Zinsen, sondern jährliche Mieten für die Module ausbezahlt werden und Miet-einnahmen dzt. bis € 730,- p. a. steuerfrei sind. Die Beteiligung ist nicht nur Ternitzern vorbehalten, sondern richtet sich an alle ökologisch denkenden Menschen.

Weitere Informationen:

- Frau Regina Rotter: 0676/714 31 63
- www.pvternitz.at oder info@pvternitz.at

Nächste Infoveranstaltung:
Montag 17.6. 18:30 Rathaus Ternitz

In seiner Ansprache wies Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak insbesondere darauf hin, dass eine Investition in eine Photovoltaikanlage die direkte oder indirekte Abhängigkeit von Gas- und Erdölimporten verringert – angesichts der besorgniserregenden Situation in der Ukraine und Russland aktueller denn je ist! Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Photovoltaikspezialisten, der „10hoch4 Energiesysteme GmbH“

„Als e5-Gemeinde legen wir einen besonderen Schwerpunkt auf den sparsamen und effizienten Einsatz natürlicher Ressourcen. Mit der Fortsetzung der Photovoltaik-Offensive werden wir schon bald eine Leistung von einem Megawatt Energie aus der Kraft der Sonne produzieren“, freut sich Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



Schulprojekte, Vorträge der Energie- und Umweltagentur NÖ und e-Mobilität rundeten das Angebot ab.



Standorte der Photovoltaikanlage

Die zweite Ausbaustufe der Photovoltaikanlagen werden 2014 an folgenden Standorten in Ternitz errichtet:

Standort	Anzahl der Solarbausteine	kWp
Kunsteisarena, Straße des 12. Februar	1090	272,50
Städtischer Bauhof, Sonnwendgasse 16	377	94,30
Gesamt	1467	366,80

2013 errichtete Anlagen:

Standort	Anzahl der Solarbausteine	kWp
Rathaus, Hans-Czettel-Platz 1	152	38,00
Neue Mittelschule, F. Lichtenwörthergasse 1	150	37,50
Feuerwehr, Schwarzaweg 14	124	31,00
Wohnhaus, Fraundorfergasse 6	39	9,75
Wohnhaus, Grabengasse 9a+9b	120	30,00
Kindergarten, Grundackergergasse 5	154	38,50
Tierschutzhaus, Rechengasse	154	38,50
Gesamt	931	223,25

Das ergibt eine Gesamtanlagenleistung von 590 kWp. Damit werden jährlich 200t CO₂ eingespart und das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 106 PKWs.

Informationen: Frau Regina Rotter: 0676/714 31 63 • www.pyternitz.at oder info@pyternitz.at

Leise und umweltbewusst unterwegs

Die Stadtgemeinde Ternitz setzt den nächsten Schritt zu mehr Energieeffizienz. Mit dem Ankauf eines Hybridfahrzeuges nimmt die Stadt Ternitz ein weiteres umweltfreundliches Fahrzeug in Betrieb.

Der mit modernster Antriebstechnologie ausgestattete TOYOTA Auris vom St. Johanner Unternehmen Toyota-Handler ersetzt ein in die Jahre gekommenes Dieselfahrzeug. „Die Kombination von Elektroantrieb und modernem eco-Motor passt perfekt in unser e5-Konzept, mit dem wir besonderes Augenmerk auf Energieeffizienz und auf den schonenden Einsatz von natürlichen Ressourcen legen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak übernimmt das Fahrzeug vom St. Johanner Unternehmer Johann Handler

Die Stadt Ternitz hat seit mehr als einem Jahr ein reines Elektroauto für die Auslieferung von „Essen auf Rädern“ im Einsatz. Dieses Fahrzeug ist für die erforderliche Strecke von rund 60 Kilometern bestens

geeignet. Mit dem Hybridfahrzeug steht nunmehr ein umweltschonendes Auto über diese Strecke hinaus der Stadtgemeinde Ternitz zur Verfügung.



Als e5-Gemeinde hat die Stadtgemeinde Ternitz einen besonderen Schwerpunkt auf den sparsamen und effizienten Einsatz natürlicher Ressourcen gelegt und bindet die Bevölkerung dabei mit einer Reihe von Informationsveranstaltungen mit ein.

Beim „Tag der Nachhaltigkeit“ am Mittwoch, den 9. April konnten sich die Ternitzerinnen und Ternitzer am neuen Stadtplatz über e-Mobilität, nachhaltiges Bauen, moderne Telekommunikation oder professionelle Solar-Montagesysteme informieren.

Die Stadt Ternitz konnte für diesen Aktionstag die Unternehmen „MIA.Electric“, Lukas Lang Building Technologies, Hostprofis und Schletter GmbH gewinnen, die eines gemeinsam haben, nämlich innovative Produkte auf Basis der Nachhaltigkeit.



v.l.n.r.: Josef Ederl (MIA.Electric), Bgm. LAbg. Rupert Dworak, Umweltstadträtin Daniela Mohr, Umweltgemeinderat Thomas Zwatzl, Bmstr. DI (FH) Mag. (FH) Renate Jauk, Stadtrat Franz Stix.



„Auch das Interesse unserer Bevölkerung an Umweltschutz, Energiesparen und Nachhaltigkeit ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. Der verantwortungsbewusste Umgang mit den Ressourcen unseres Planeten ist ein Gebot der Stunde, denn nur gemeinsam kann es uns gelingen, unsere Umwelt für die nächsten Ge-

nerationen lebenswert zu erhalten“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Die teilnehmenden Unternehmen:

- e-Mobilität mit MIA.Electric.
- Leise und sauber unterwegs. Steigen Sie um!
- HostProfis Internet • Telefonie • Webhosting.
- Gemeinsam die Zukunft der Telekommunikation gestalten .
- Lukas Lang Building Technologies.
- Gebäude der Zukunft - das Skelettbaukonzept aus Holz.
- SMATRICS.
- Ladeinfrastruktur mit Strom aus 100 % erneuerbarer Energie.
- SCHLETTER GmbH.
- Professionelle Solar Montagesysteme.

Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz



Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Ternitz findet am **23. Juni 2014** um 17.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ternitz, Hans Czettel-Platz 1, 3. Stock statt. ZuhörerInnen sind herzlich eingeladen!

Ihre Gemeinde ist PostPartner



Seit März dieses Jahres ist die Stadtgemeinde Ternitz **PostPartner**.

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 8.00 - 14.30 Uhr
Di: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 11.30 Uhr



Foto: Direktor Mag. Roman Ehold, Anja Berl, Tobias Breyer, Melanie Tisch, Stadträtin Daniela Mohr, Mag. Gerhard Ruhs.

„Dieses nachhaltige Umweltprojekt wird auch von unseren Schulen intensiv unterstützt, die das Thema „Erneuerbare Energie“ mit zahlreichen Projekten in ihren Unterricht integrieren“, freut sich Umweltstadträtin Daniela Mohr.



Im Vorjahr hat die Stadtgemeinde Ternitz eine Photovoltaik-Offensive gestartet, die auch im Jahr 2014 fortgesetzt wird.

Gemeinsam mit unserem Partner „10 hoch 4“ ist es gelungen, für heuer die Fördermittel zur Errichtung von zwei weiteren Großanlagen zu erhalten. Mit den Standorten Kunsteisarena und Städtischer Bauhof wird die Kapazität des bestehenden Sonnenkraftwerkes Ternitz mehr als verdoppelt.

Die „Sonnenstadt Ternitz“ hat ergänzend zu ihren Maßnahmen einen Logo-Wettbewerb in den Schulen gestartet.

Der Entwurf von Anja Berl, Tobias Breyer und Melanie Tisch aus dem BORG Ternitz wurde von einer Jury als bestes Logo gewählt und soll in Zukunft auch optisch die Bemühungen der Stadt Ternitz unterstreichen. Wir gratulieren herzlich!

Mehr Lebensqualität durch Physiotherapie

Seit dem Jahr 2012 betreibt Sonja Darmohray ihre Praxis für Physiotherapie in Flatz für die Tätigkeitsbereiche Orthopädie, Neurologie, Schwangerschaft und Geburt sowie Unfallchirurgie.

Physiotherapie beinhaltet einerseits die Vermeidung von Funktionsstörungen des Bewegungssystems, die Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Bewegungsabläufe und andererseits die Symptomverbesserung, -kontrolle und -begleitung, um dem/der PatientIn eine optimale Bewegungs- und Schmerzfreiheit, Selbständigkeit bzw. Lebensqualität zu ermöglichen.

„Eine fundierte Aus- und Weiterbildung, Einfühlungsvermögen und hohe Motivation sind wichtige Voraussetzungen, um meine PatientInnen und KlientInnen erfolgreich behandeln und begleiten zu können“, so PT Sonja Darmohray.



Für nähere **Informationen** stehe ich Ihnen gerne in der Zeit von **Montag bis Donnerstag** von **15.00 bis 19.00 Uhr** und **Freitag** von **09.00 bis 13.00 Uhr**

unter der Tel.-Nr. **02630/30410**
oder **0664/5361346**
zur Verfügung.

Physiotherapeutin
Sonja Darmohray
Flatzerstraße 129
2620 Flatz

Schon 60 Jahre lang steht der Samariterbund unserer Bevölkerung Tag und Nacht zur Hilfe. Es war unser unvergessener Hans Czettel, der gemeinsam mit Dr. Franz Schuster und Friedrich Popp mit der Gründung des Samariterbundes Ternitz am 8. Februar 1954 einen Meilenstein im Rettungswesen unserer Stadt gesetzt hat.

Seit seiner Gründung ist die Rettungsstelle stetig gewachsen und hat sich eindrucksvoll weiterentwickelt. So rücken die Ternitzer Samariter jährlich zu rund 10.000 Einsätzen aus und legen dabei an die 250.000 Transportkilometer zurück. Das heißt, dass der Samariterbund Ternitz-Pottschach täglich öfter als 6-mal ausrückt um in medizinischen Notfällen professionelle Hilfe zu leisten und mehr als 20 Krankentransporte täglich durchführt. Damit ist unsere Bevölkerung in medizinischen Notfällen bestens versorgt.

Auch unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger, welche selbstständig nicht mehr mobil sind, können mithilfe des Samariterbundes Arztbesuche und Krankenhaus

Am **28. Juni 2014** wird das 60-jährige Bestehen des Samariterbundes Ternitz-Pottschach am neuen Stadtplatz in Ternitz gefeiert. Der Samariterbund lädt die Bevölkerung herzlichst zu dieser **Jubiläumsveranstaltung** ein und verspricht für ein abwechslungsreiches und interessantes Programm für alle Altersstufen zu sorgen.

aufenthalte wahrnehmen. Weiters bildet der Samariterbund Ternitz-Pottschach in rund 20 Erste-Hilfe-Kursen pro Jahr eine Vielzahl von Ersthelfern aus und frischt deren Können und Wissen in Erster Hilfe auch immer wieder auf.



Fortbildung für Sanitäter

Weil es bei medizinischen Notfällen sehr wichtig ist, dass die Sanitäter die Patientinnen und Patienten optimal versorgen, hat am Samstag den 26. April wieder einmal eine ganztägige Fortbildung auf der Dienststelle des Samariterbundes Ternitz-Pottschach stattgefunden.

Das Wissen und Können der Rettungs- und Notfallsanitäter wurde dabei erweitert und optimiert und gewährleistet, dass auch draußen im Einsatz alle Handgriffe bestens funktionieren.



Die Dienststelle möchte sich auf diesem Weg nochmals bei allen ehrenamtlichen Rettungs- und Notfallsanitätern bedanken, die ihre Freizeit opfern, um sich Fortzubilden und damit unserer Bevölkerung eine ausgezeichnete medizinische Erstversorgung gewähren.

Täglich frisch gekocht



Foto: Emilie und Aja-Louise, mit Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, SeneCura-Direktor Mag. Thomas Kissich, Thomas Holzer und Stadtrat Franz Stix, lassen sich das Essen schmecken.

Mit schmackhaften Menüs aus der Küche des SeneCura-Sozialzentrums werden die Bezieher von „Essen auf Rädern“ seit dem Vorjahr verwöhnt.

Die positiven Rückmeldungen über die hohe Qualität der Speisen hat Sozialstadtrat Franz Stix veranlasst, auch einen Probebetrieb für die Ternitzer Kindergärten zu starten und eine Elternbefragung durchzuführen. Beinahe 80 Prozent aller Rückmeldungen haben sich dabei trotz geringfügiger Tarifierhebung für einen Umstieg auf Frischkost ausgesprochen.

„Den Eltern unserer Kindergartenkinder ist eine gesunde, ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Wir haben uns deshalb entschlossen, alle unsere sechs Kindergärten mit frisch gekochten Speisen aus der SeneCura-Küche zu beliefern“, so Stadtrat Franz Stix.

Seit Anfang März dieses Jahres werden die Speisen in speziellen Warmhalteboxen durch Thomas Holzer, einem Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ternitz, geliefert. In den Kindergärten der Stadt Ternitz werden derzeit rund 415 Kinder im Alter von 2 ½ bis 6 Jahre betreut, davon nutzen derzeit rund 100 Kinder die Möglichkeit der warmen Mittagsmahlzeit mit Suppe, Hauptspeise und Nachspeise (Obst). Gesundes Essen ist für die Entwicklung der Kinder von enormer Bedeutung. Es freut mich deshalb, dass so viele Eltern unser Angebot genutzt haben, und die täglich frisch gekochten Menüs für ihre Kinder bestellen“, so Bgm. Dworak.

Begegnung der Generationen am Computer

Über einen riesen Erfolg können sich Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner und Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak freuen. Ihre Initiative, einen Computerkurs für ältere Personen, bzw. Computereinsteiger zu organisieren, fand riesigen Zuspruch! „Das Besondere an diesem Fortbildungsangebot ist das Konzept, dass SchülerInnen des BORG Ternitz in die Rolle des Lehrkräfte schlüpfen, und ihr Wissen an die Kursteilnehmer weitergeben“, so der Obmann des Vereines „Seniorenbetreuung 65plus“, Bürgermeister Rupert Dworak.



An drei Nachmittagen hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, völlig individuelle Fortbildungswünsche zu äußern. Ob einfache WORD-Anwendungen, Handhabung des Internets, E-Mail-Verkehr oder Bildbearbeitungsprogramme, die SchülerInnen konnten unter der Aufsicht und Mitorganisator Mag. Gerhard Ruhs sämtliche Fragestellungen beantworten. „Unsere KursteilnehmerInnen waren von den Hilfestellungen der SchülerInnen derart beeindruckt, dass wir im Herbst gemeinsam mit dem BORG einen wei-

teren Kurs anbieten werden“, freut sich Seniorenombudsmann Josef Rottensteiner.

Voranmeldungen dazu sind bereits jetzt möglich:

Barbara Hecher
Tel. 02630/38240 – 87
barbara.hecher@ternitz.at

Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Liebevolle Betreuung und Pflege

Nach einem Unfall oder einem längeren Krankenhausaufenthalt sind vor allem ältere Personen oft auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe stehen dabei nach individuellen Bedürfnissen zur Verfügung und kommen direkt nach Hause.

Koordiniert wird die Betreuung durch die neue Bezirksleiterin **DGKS Anita Zöger**, die sich nach ihrem Amtsantritt gemeinsam mit der Leiterin der Sozialstation Ternitz, **DGKS Silke Pichler** beim Ternitzer Bürgermeister, LAbg. Rupert Dworak vorgestellt hat.

Rund 100 Personen nutzen in Ternitz zur Zeit die Angebote der Mobilen Pflege und Mobilen Betreuung. „Bestens ausgebildetes Fachpersonal der Volkshilfe geben unseren MitbürgerInnen die Sicherheit einer professionellen und liebevollen Betreuung“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

Die Heimehelferinnen packen zum Beispiel im Haushalt mit an und erledigen Besorgungen. Das Gesundheits- und Krankenpflegepersonal sichert eine optimale fach-



Foto: Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, DGKS Silke Pichler (Leiterin der Sozialstation Ternitz), DGKS Anita Zöger (Bezirksleiterin Neunkirchen) und Robert Unger, Vorsitzender der Volkshilfe Ternitz-Schwarzatal

liche Pflege. Es betreut individuell und menschlich in enger Zusammenarbeit mit dem Arzt. Ihre Ansprechpartnerin für Pflege und Betreuung durch die Volkshilfe NÖ, Frau Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester Anita Zöger erreichen Sie unter **0676 / 8676**.

Reinwerfen statt Wegwerfen

Im Sozialmarkt in Ternitz werden Themen wie Nachhaltigkeit und Müllvermeidung groß geschrieben, denn Lebensmittel, die ansonsten der Vernichtung zugeführt würden, finden hier einen neuen Absatzmarkt und Artikel aus zweiter Hand finden im hauseigenen Geschäft „Da Cor“ neue Besitzer.



In Zusammenarbeit mit dem Sozialen Wohnhaus Neunkirchen mit seinem Umweltprojekt „Think Green - Wir erteilen dem Müll eine Abfuhr“, bekam der SoMa ungewöhnlichen Besuch. Das offizielle Maskottchen „City Cleaner“ machte mit kleinen Geschenken auf die Wichtigkeit der Müllvermeidung aufmerksam und betätigte sich unter anderem beim Brotverkauf. Die Annahme und das Interesse waren sowohl bei Kunden als auch Mitarbeitern gleichermaßen groß und das Thema wurde wieder ins Bewusstsein gerückt.

volkshilfe.
NEUNKIRCHEN

**Für ein unbeschwertes Leben:
Pflege und Betreuung zuhause**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen aber Unterstützung im Alltag? Wir helfen!

- Mobile Pflege
- Mobile Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung z.B. Demenz, Pflegegeld (Antrag, Erhöhung)

Ansprechpartnerin für Ihre Gemeinde
 Bezirksbüro Volkshilfe Neunkirchen,
 Bezirksleiterin & Pflegeplanerin Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester **Anita Zöger**

Immer für Sie erreichbar:
0676 / 8676
www.no-e-volkshilfe.at

Die Angebote werden durch die städtische und gemeinnützige SERVICE MENSCHEN GmbH, P40118226, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personalbetreuung PBI GmbH erbracht. © März 2014

Mülltrennung richtig gemacht

Am Freitag, den 25.04.2014, war Hr. Christian Pinkl vom Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen (ARA) im Kindergarten Sonnwendgasse, um den Kindern im letzten verpflichtenden Kindergartenjahr die Mülltrennung näher zu bringen.



Die Kinder hatten die Möglichkeit einiges Wissenswertes über die richtige Entsorgung von Müll zu erfahren. Dazu gab es eine Decke, die einen Teich mit Blumen und Tieren darstellte. Dieser wurde so stark verschmutzt, dass die Hilfe der Kinder notwendig war, ihn wieder zu säubern.

Gemeinsam wurde diskutiert, in welche Tonne der Müll gegeben werden sollte. Die Kinder erzählten von



sich aus, welche Erfahrungen sie bereits mit der Mülltrennung gemacht hatten. Dabei stellten wir fest, dass die Erwachsenen eine große Vorbildwirkung haben. Zum Abschluss gab es für jedes der rund 100 Kindergartenkinder eine Stofftasche mit tollen Geschenken, unter anderem eine Glasflasche (EMIL) und eine Jausenbox, hergestellt aus Maisstärke.

Mehr Platz für die Raglitzer Kindergartenkinder

Mit der Erweiterung des Kindergartens Raglitz um eine weitere Gruppe sind wir den Wünschen der Raglitzer Eltern nachgekommen und konnten damit die Kindergartenoffensive abschließen. In den Zu- und Umbau hat die Stadtgemeinde Ternitz insgesamt 340.000,- Euro investiert.

Die Arbeiten an der Errichtung des Rohbaus, inklusive Dach und Fenstereinbauten, sind bereits abgeschlossen. Ab sofort wird der Innenausbau in Angriff genommen, sodass mit einer Fertigstellung im August zu rechnen ist. „Die Arbeiten liegen perfekt im Bauzeitplan, sodass einer Inbetriebnahme im September dieses Jahres nichts im Wege steht“, freut sich Baustadträtin Ing. DI Nicole Haberler.

Die Stadtgemeinde Ternitz hat in den letzten Jahren einen Schwerpunkt in den Ausbau der Kinderbetreuungseinrichtungen gesetzt und ist dadurch in der Lage, jedem 2 1/2-jährigen Kind einen Kindergartenplatz in der eigenen Heimatstadt anzubieten. „Die Kindergartenoffensive der Stadt Ternitz ist einzigartig in ganz Niederösterreich“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



Die Raglitzer Kindergartenkinder (am Foto mit Stadträtin Ing. DI Nicole Haberler und Bauamtsleiter Ing. Michael Schechl) freuen sich auf ihren Zubau

Vorhang auf für „Bewegungskaiser“

NÖ Gebietskrankenkasse lud zur „bewegenden“ Roadshow für Schulen

Sport macht Spaß – besonders, wenn man ihn gemeinsam mit anderen betreibt. Bestes Beispiel dafür sind die „Bewegungskaiser-Events“, die die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) heuer wieder niederösterreichweit veranstaltet.

In Ternitz fand der Bewegungsevent am 30.04. 2014 speziell für Schulen statt. Die Schülerinnen und Schüler konnten dabei den Status Quo ihrer Motorik, Sensorik und Sinneswahrnehmung erfahren. Während die Jüngeren mit „Herrn Wolke vom Baumhaus in die Stadt Himmelsburg“ sausten, fanden die Elf- bis Zwölfjährigen einen Parcours der sportmotorischen Grundfertigkeiten vor. Gleichgewicht, Raumorientierung, Koordination und Kraft konnten an verschiedenen Stationen getestet werden, zusätzlich gab es vom geschulten Personal der Sport-Universität Wien Tipps und Tricks zu gesunder Bewegung und nachhaltiger Bewegungsverbesserung.

NÖGKK-Service-Center-Leiter Gerhard Klambauer: „Das Bewegungskaiser-Programm ist nicht nur als sportwissenschaftliche, gesundheitsfördernde Maß-



nahme zu sehen; im Mittelpunkt stehen auch Fairplay, Wettkampf, Ernährung, Prävention, Sozialkompetenz und Spaß an der Bewegung.“

Die drei Bestplatzierten jeder Altersgruppe und jedes Bezirkes treten im großen Landesfinale am 25. Juni in St. Pölten an. Umrahmt von einem actionreichen Show- und Bewegungsprogramm werden die Landesbewegungskaiser 2014 ermittelt und gekrönt.

Darüber hinaus werden die Besten der Kreativbewerbe und der einzelnen Parcours-Zonen mit Preisen ausgezeichnet.

Österreichisches Schulsportgütesiegel in Silber

Die VS Ternitz-Pottschach bekam am 24. April dieses Jahres im Rahmen eines Festaktes in der Jubiläumshalle in Biedermannsdorf vom BMfBF das „Österreichische Schulsportgütesiegel in Silber“ verliehen.

„Wir führen seit zwei Jahren neben den Musikschwerpunktclassen auch Klassen mit sportlichem Schwerpunkt, und zwar in allen Jahrgängen, bei denen uns die Führung von Parallelklassen ermöglicht wird“, so Frau Direktor Sonja Schilling.

Lernen in Bewegung ist zudem das frei gewählte Thema der SQA (Schulqualität Allgemeinbildung). Viele sportliche Aktivitäten, auch in guter Zusammenarbeit mit den ortsansässigen Sportvereinen, bereiten Kindern und Lehrkräften große Freude.



Im Bild: Lara Teynor (3. Klasse), die als Vertreterin der Schüler/-innen beim Festakt mit dabei war.

Zu Besuch im Rathaus

In den letzten Wochen durften wir Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen aus den Volksschulen Kreuzäckergasse bzw. St. Lorenzen im Rathaus begrüßen.

Ergänzend zum Lehrplan der dritten Schulstufe erfahren die SchülerInnen hierbei die Aufgaben einer Gemeindeverwaltung und lernen auch die handelnden Personen persönlich kennen.

„Es ist immer wieder ein Vergnügen und interessant, den Kindern Rede und Antwort zu stehen und ihre Anregungen und Wünsche aufzunehmen“, so der Ternitzer Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.



3a der Volksschule Kreuzäckergasse mit den Pädagoginnen Angelika Haider und Sandra Weinzettl-Baierling sowie Bgm. Dworak



3. Klasse der Volksschule St. Lorenzen mit VL Barbara Kaliska und Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl



3b der Volksschule Kreuzäckergasse mit Frau Bettina Aigner und Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak

NMS Ternitz dominierte die Bezirksschwimmwettkämpfe

Im Rahmen der 32. Niederösterreichischen Schwimm- und Rettungsschwimmmeisterschaften wurde der Qualifikationsbewerb des Bezirks Neunkirchen am 5.5.2014 im Neunkirchner Hallenbad unter der Leitung der Bezirksschwimmreferentin Marion Baumgartner ausgetragen.

Wie auch in den letzten Jahren waren die SchülerInnen der Sportmittelschule Ternitz mit ihren LehrerInnen HOL Karin Lohninger, HOL Hans Kobermann, vHL Melanie Hinum und HOL BEd Erika Stein in allen Kategorien vertreten und machten mit tollen Leistungen auf sich aufmerksam.

Drei von vier möglichen Bezirkssiegen konnten sie für die NMS Ternitz erschwimmen! Wir gratulieren allen erfolgreichen SchülerInnen und den SportlerInnen



zu den erreichten Leistungen. Am Ende des Bewerbs wurden folgende Bezirkssieger gekürt:
 AK D männl.: 1. NMS Ternitz (5:30,78)
 AK D weibl.: 1. NMS Scheiblingkirchen (5:53,33)
 AK C männl.: 1. NMS Ternitz (11:14,38)
 AK C weibl.: 1. NMS Ternitz (12:51,95)

Raxfahrt für die ganze Klasse



2a der Volksschule Kreuzäckergasse mit Manuela Scherz, Christina Polzer und OSR Dir. Sonja Kraiger



2b der Volksschule Kreuzäckergasse mit Gerether Tanja und OSR Dir. Sonja Kraiger



2a der Volksschule Stapfgasse mit Andrea Klaus und Dir. Karin Posch



Die 2b der Volksschule Stapfgasse im Bild mit Juliane Dinhobl bekamen Bücher.

Die Sparkasse Neunkirchen veranstaltete auch dieses Jahr wieder einen Kreativ-Team-Bewerb mit den 2. Klassen der Volksschulen im Bezirk Neunkirchen. 20 Klassen und 400 Schüler reichten ihre Kunstwerke zum Thema „Umweltschutz in der Natur“ ein.

Die besten Arbeiten erhielten einen Teampreis – Rax-Seilbahn Tickets für die gesamte Klasse von den Rax-Seilbahnen sowie einen Busfahrt-Kostenzuschuss von der Sparkasse Neunkirchen. Das kreativste Werk wurde mit einem Ausflug auf die Rax mit Übernachtung

Ternitz ist Vizemeister

Die Mannschaft der NMS Ternitz erreichte bei den Schülerliga-Bezirksmeisterschaften den hervorragenden zweiten Platz und qualifizierte sich damit gemeinsam mit dem Team des PG Sachsenbrunn für die Landesmeisterschaften.

Wir gratulieren herzlich und wünschen viel Erfolg!

im Ottohaus inkl. Betreuung vom „abenteurer management“ belohnt. Und als Trostpreis für all jene, die nicht gewonnen haben, gab es für jeden Schüler das interessante und lehrreiche Buch „100 Dinge, die du für die Erde tun kannst“.

Sämtliche eingereichten Werke wurden beim Wander- und Bergsteigeropening im Schloss Reichenau und in der Sparkasse Neunkirchen präsentiert. Gewinner-Fotos unter media.sparkasse-neunkirchen.at



NMS-Pottschach: Partnerschule der Pädagogischen Hochschule

In einem feierlichen Festakt, gestaltet von den Schülerinnen und Schülern der NMS Pottschach, wurde der Direktorin Frau HD Anita Hollauf, BEd, vom Rektor der Pädagogischen Hochschule NÖ, Herrn, DDr. Erwin Rauscher, der Kooperationsvertrag überreicht.

Damit ist die NMS Pottschach die fünfzigste Kooperationsschule in Niederösterreich. Hinkünftig werden angehende Pädagoginnen und Pädagogen ihre praxisorientierte Ausbildung in Pottschach absolvieren können.

Bgm. Rupert Dworak betonte in seiner Ansprache die Bedeutung unserer neuen Mittelschulen in Ternitz und dass diese Kooperation eine besondere Auszeichnung für die Schülerinnen und Schüler, aber vor allen Dingen für die Pädagoginnen und Pädagogen ist.

Die Stadt Ternitz als größter Schulstandort des Bezirkes Neunkirchen hat in den letzten Jahren unter der Führung von Frau StR Mag. Andrea Reisenbauer Millionenbeträge in die Schulen investiert.



Foto: Bgm. Rupert Dworak, DDr. Erwin Rauscher, HD Anita Hollauf, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer mit den beiden Schülern Ante und Melissa

Hauptverantwortlich für die ausgezeichnete Ausbildung unserer Jugend sind aber die bestens geschulten und engagierten Lehrkräfte. Genau dies zeichnet den Schulstandort Ternitz aus.

Höchste Ausbildungsqualität an der TecBak

Im Rahmen eines Informationsbesuches in der Technischen Bildungsakademie des BFI in Ternitz konnte Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak fünf Lehrlinge zu besonderen Leistungen gratulieren.

Bernadette Posch, Michael Gesselbauer, Tunc Darmus und Markus Zirbisegger haben vor kurzem ihre Facharbeiterprüfung abgelegt und der Metall- und Maschinenbautechniker Serdar Arslan konnte den Josef Staudinger-Preis gewinnen.



„Diese besonderen Leistungen sind auf eine fundierte fachliche Ausbildung zurückzuführen. Mein Dank gilt daher insbesondere dem Ausbildungsleiter Gerald Hanke und dem Geschäftsführer des BFI, Mag. Micha-

el Jonach, die in Kooperation mit großen heimischen Unternehmen dieses Ausbildungssystem weiter entwickeln und ausbauen“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak.

PTS: Ausbildungszentrum für Facharbeiter

Die Polytechnische Schule Ternitz soll im nächsten Jahr erweitert und ausgebaut werden. Nachdem die Stadtgemeinde Neunkirchen den Polytechnischen Lehrgang geschlossen hat, wurden Gespräche geführt, den Standort Ternitz zu einem Zentralpolytechnikum im Schwarzatal auszubauen.

Bgm. Rupert Dworak: „Damit wollen wir die angehenden Facharbeiter und Facharbeiterinnen für ihre Berufszweige bestens vorbereiten“. Der Schulausschuss der Polytechnischen Schule hat diesbezüglich einstimmig beschlossen, die NÖ Schulbaukommission um Erhebung des Raumbedarfs zu ersuchen. Nachfolgend sollen die baulichen Maßnahmen rasch gesetzt werden.

StR Mag. Andrea Reisenbauer: „Nach der Offensive in Form des BORG Ternitz setzen wir einen weiteren Schwerpunkt für die verbesserte Ausbildung angehe- der Facharbeiter. Das Poly Ternitz soll dazu zur Facharbeiterschmiede ausgebaut werden“.

Bürgermeister Rupert Dworak hat diesbezüglich schon Gespräche mit dem Land NÖ und Herrn Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger geführt, der ihm die Unterstützung des Landes zusagte.



Foto: LAbg. Bgm. Rupert Dworak, Schulstadträtin Mag. Andrea Reisenbauer, Direktor Erich Sandtner

Polytechnische Schule Ternitz wieder siegreich!

Am 2. April 2014 fand im Landhaus NÖ der 62. Jugendredewettbewerb statt.

Zwei unserer SchülerInnen nahmen, mit Unterstützung einiger Fans, daran teil. Auf den Wettbewerb vorbereitet wurden sie von Frau FL Veronika Kalusa. Wir sind stolz auf die Ergebnisse.

Den 2. Platz errang Stefan Gruber mit seiner kritischen Rede „Bigbrother Facebook is watching you“.

Merve Erdem wurde erfolgreiche 4. Eine positive und wichtige Erfahrung für unsere SchülerInnen. „Unsere SchülerInnen erhalten in der Polytechnischen Schule eine breit gestreute fachliche Ausbildung und damit ein geeignetes Rüstzeug für ihr bevorstehendes Berufsleben.“

Auf dem Foto von links nach rechts: Veranstalter Landesjugendreferent Wolfgang Juterschnig, Merve ERDEM und Stefan GRUBER.



Abenteuer in den Sommerferien

Ein anstrengendes Schuljahr ist geschafft! Jetzt kann man abschalten und Energie tanken, am besten beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Ternitz. Erlebnis, Spaß und Spiel, das haben sich unsere Jugend redlich verdient!



Gemeinsam mit vielen Vereinen, Institutionen, Gewerbetreibenden und engagierten BürgerInnen unserer Stadt können wir euch heuer mit 61 Spielen ein tolles abwechslungsreiches Programm anbieten, sodass garantiert keine Langeweile aufkommen wird.

Neben einer Vielzahl an Sportangeboten und Wanderungen in unserer Umgebung, besuchen wir auch noch das Technische Museum, den Kletterpark in Mönichkirchen, das Schloss und den Tierpark Herberstein, den Donauturm, das Schloss Strelzhof, das Keltendorf in Schwarzenbach, die KinderUni - Veterinärmedizinische Uni in Wien, das Planetarium und wandern auf dem Wasserleitungsweg durch das idyllische Höllental. Wir erleben lustige Stunden bei verschiedensten Workshops und tauchen ein in die faszinierende Welt der Bergleute im Schaubergwerk Grillenberg. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei. Den TeilnehmerInnen die beim Ferienspiel am häufigsten teilgenommen haben, winken wieder wertvolle Preise.



Gut bewährt hat sich das Anmeldesystem, Teilnahmekarten für die Wunschspiele aller sieben Wochen schriftlich anzufordern, was vor allem berufstätigen Eltern sehr entgegenkommt. Das Ferienspielheftchen wird in einer Auflage von rund 1.000 Exemplaren in den Ternitzer Schulen verteilt. Für die Anmeldung zu den einzelnen Spielen verwenden Sie bitte den Vordruck im Mittelteil dieser Broschüre.



Viel Spaß und einen unbeschwerten Sommer mit viel Sonnenschein

wünscht

LAbg. Rupert Dworak
Bürgermeister der Stadt Ternitz

1. Ferienspielwoche

Mo. 30.6.2014 Beach-Volleyball - Woche I
Mo. 30.6.2014 Kletterpark Mönichkirchen
Mo. 30.6.2014 Töpfern I
Di. 1.7.2014 Wasserleitungsweg Kaiserbrunn
Di. 1.7.2014 Töpfern II
Mi. 2.7.2014 Schnupperreiten I
Mi. 2.7.2014 Leichtathletik I
Do. 3.7.2014 Tierheimalltag I
Do. 3.7.2014 „Bin i fit – bin i cool!“
Do. 3.7.2014 Töpfern III
Do. 3.7.2014 Inlineskaten
Fr. 4.7.2014 Tierpark & Schloss Herberstein

2. Ferienspielwoche

Mo. 7.7.2014 Beach-Volleyball - Woche II
Mo. 7.7.2014 Technisches Museum
Mo. 7.7.2014 Reiten
Di. 8.7.2014 Kinderpolizei
Di. 8.7.2014 „Physikmobil“
Di. 8.7.2014 Töpfern IV
Mi. 9.7.2014 Schaubergwerk Grillenberg
Mi. 9.7.2014 Leichtathletik II
Do. 10.7.2014 Tierheimalltag II
Do. 10.7.2014 Töpfern V
Do. 10.7.2014 Kneten
Do. 10.7.2014 Zumba Kids im Freien I
Do. 10.7.2014 Töpfern VI
Do. 10.7.2014 Zumba Kids im Freien II
Do. 10.7.2014 Zumba Kids im Freien III
Fr. 11.7.2014 Donauturm
Fr. 11.7.2014 Fußballtraining I

3. Ferienspielwoche

Mo. 14.7.2014 Schnuppertauchen I
Mo. 14.7.2014 Schnuppertauchen II
Di. 15.7.2014 Unterirdisches Wien
Di. 15.7.2014 Olive I
Mi. 16.7.2014 Eine Kläranlage stellt sich vor!
Mi. 16.7.2014 Go-Kart Grand Prix
Do. 17.7.2014 ORF-Zentrum Wien
Do. 17.7.2014 „Obst-Tag“
Fr. 18.7.2014 Pottschacher Hütte
Fr. 18.7.2014 Canyoning

4. Ferienspielwoche

Mo. 21.7.2014 Schnuppertauchen III
Mo. 21.7.2014 Schnuppertauchen IV
Di. 22.7.2014 Siedinger Naturpark
Mi. 23.7.2014 KinderUni - VetmedUni
Do. 24.7.2014 Schloss Strelzhof
Do. 24.7.2014 Besuch im Fitnessstudio
Fr. 25.7.2014 Planetarium

5. Ferienspielwoche

Mo. 28.7.2014 Keltendorf in der Buckligen Welt
Mo. 28.7.2014 Voltigieren
Di. 29.7.2014 Karaoke
Fr. 1.8.2014 Fußballtraining II
Fr. 1.8.2014 „Der Hund, dein Freund und Helfer“

6. Ferienspielwoche

Di. 5.8.2014 Olive II
Mi. 6.8.2014 Leichtathletik III
Do. 7.8.2014 Tierheimalltag III
Do. 7.8.2014 Chart-Dance for Kids I
Do. 7.8.2014 Chart-Dance for Kids II

7. Ferienspielwoche

Mo. 11.8.2014 „Ein Tag mit der Sonne“
Di. 12.8.2014 JUZ-Games
Mi. 13.8.2014 Schnupperreiten II
Mi. 13.8.2014 Leichtathletik IV
Do. 14.8.2014 Tierheimalltag IV

Zusätzlich 59 junge Mitarbeiter



Die Stadtgemeinde Ternitz hat im Sommer zusätzlich 59 junge MitarbeiterInnen!

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für viele Jugendliche bedeutet das nicht nur Faulenzen und Freizeitvergnügen, sondern auch die Absolvierung eines Ferialjobs.

Es ist schon Tradition, dass die Stadtgemeinde Ternitz jungen Menschen die Chance bietet, Erfahrung im Beruf zu sammeln oder ein Praktikum für die Ausbildung abzuleisten. Auch heuer werden 59 Schülerinnen und Schüler im Bereich des Rathauses, des städtischen Bau-

hofes, des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal und beim Gemeindevasserleitungsverband eingesetzt, um sich nicht nur ein schönes Taschengeld zu verdienen, sondern auch die ersten Erfahrungen im Berufsleben zu sammeln.

Egal, ob bei Buchhaltungsarbeiten, als Pressebegleitung der Stadt- und Gemeinderäte, beim Rasenmähen, bei der Müllabfuhr oder beim Schulputzen, werden Praktikantinnen und Praktikanten eingesetzt.

Bgm. Rupert Dworak: „Wir wollen unseren jungen MitbürgerInnen über die Sommermonate Juli und August eine Möglichkeit bieten, Job Erfahrung zu sammeln und auch dazu beitragen, dass sie ihr erstes eigenes Geld verdienen.“

Sonderausstellung Rohrbach - Mahersdorf



Ende April fand im Stahlstadtmuseum Ternitz die Eröffnung zur Sonderausstellung „Rohrbach – Mahersdorf“ statt. Besucher aus den Ortsteilen, sowie Freunde des Museums zeigten großes Interesse für diese Sonderausstellung der Sektion Museum.

Noch bis Ende August ist die Ausstellung jeden Samstag von 14 bis 17 Uhr geöffnet, zu sehen gibt es unter anderem Ortsansichten, Fotos aus dem täglichen Leben der Rohrbacher und Mahersdorfer, einen Einblick in die Spinnerei Rohrbach und Anekdoten aus Mitter-Ternitz.

„Wir bedanken uns herzlich bei unseren engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die uns mit historisch wertvollem Material beliefert haben. Rund 40 Personen haben einzigartige Ausstellungsstücke zur Verfügung gestellt und diese Sonderausstellung zu einem großen Erfolg gemacht“, so Bürgermeister Rupert Dworak in seiner Eröffnungsansprache.

„Musikalischer Arbeitsalltag“ 2014 im Herrenhaus Ternitz



Unter dem Motto „Spiritual – Gospel“ fand am 29. März 2014 der 4. Musikalische Arbeitstag des ÖASB im Ternitzer Herrenhaus statt.

Leider mussten wegen des großen Interesses zahlreiche Gäste auf das nächste Jahr vertröstet werden. Teilneh-

merInnen der näheren und weiteren Umgebung, auch aus Linz und Burgenland, erlebten unter der Leitung von Prof. Elfriede Langer einen mit Freude und Begeisterung aufgenommenen Tag voller Musik und Harmonie. Sieben Spirituals und Gospels wurden mit Hinblick auf den historischen Hintergrund erarbeitet und besonders auf die rhythmische Gestaltung eingegangen.

Traditionell waren ein geistliches Werk eines norwegischen Komponisten und natürlich auch ein österreichisches Volkslied im Programm.

Jeder Teilnehmer genoss zusätzlich Einzelstimmführung bei Mag. Katrin Kriegl und Florian Ehrlinger. Bodypercussion und Rhythmik sorgten zwischendurch für Spaß und gute Laune.

Herzlichen Dank an Prof. Elfriede Langer für die Organisation, Durchführung und Gesamtleitung.

Ein hochkarätiges Konzerterlebnis

Im Sinne einer „Schubertiade“ veranstaltete der Stadtchor Ternitz am 18. Mai 2014 im ausverkauften Herrenhaus Ternitz einen Abend mit Werken von Prof. Ferdinand Langer. Ein Abend mit musikalischer Vielfalt, wunderbaren Künstlern und Freunden, die das „Geschenk Musik“ mit großer Begeisterung annahmen.

Der Stadtchor unter der Leitung von Elfriede Langer spannte den Bogen von aktuellen zeitkritischen Liedern nach Texten von Elisabeth Proché, Gertraud Diem, Hans Czettel und Horst Schloßer bis hin zu Wilhelm Busch's „Witwe Bolte“.

Hervorragende Solisten konnten gewonnen werden: Katrin Kriegl (Mezzosopran), Alexandra Huber (Sopran), Christian Koch und Elfriede Langer, Karina Kieteubl (Föte) und Simone Schaller (Klarinette). Großartig war auch das Streichquartett des NÖ Ton-



künstlerorchesters mit Susanne Masetti (1. Violine), Liselotte Murawatz (2. Violine), Martin Fuchs (Viola) und Martin Först (Violoncello).

Das unter Elfriede Langers Gesamtleitung stehende Konzert mit F. Langers Kompositionen wurde vom Publikum und Persönlichkeiten der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien besonders gewürdigt.

„Ein Luftballon geht auf Reisen“

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer konnte vor kurzem ein neues Kinderbuch von der jungen ternitzer Autorin Liane Ogrisek für die Stadtbücherei entgegennehmen.

Liane Ogrisek aus Ternitz erzählt in ihrem Kinderbuch zum Vorlesen „Ein Luftballon geht auf Reisen“ die fantasievolle Kindergeschichte eines sprechenden Luftballons.

Sie stellt ein kunterbuntes Kinderbuch vor, das nicht nur eine fantasiereiche Geschichte, sondern auch viele farbige Bilder enthält, welche die Geschichte von Clown Charly, Felix und seinem sprechenden Ballon in die Kinderherzen zaubern.

Ein märchenhaftes Kinderbuch, selbst illustriert, zum Vorlesen oder Verschenken.



Das Kinderbuch ist ab sofort zum Preis von € 18,90 im tredition Verlag, auf Amazon, bei Thalia und in der Stadtbücherei Ternitz unter der ISBN: 978-3-8495-7818-3 erhältlich.

Keltische, irische und schottische Musik



Unter dem Titel „Failte - Irish Celtic Night“ veranstaltete der Chor „Cantate Domino“ am 15.03. einen alle Erwartungen übertreffenden Abend mit keltischer, irischer und schottischer Musik.

Special guests in der bis auf den letzten Platz ausverkauften Stadthalle war eine Abordnung der „Caledonian Pipes and Drums“ aus dem Burgenland, sowie die Sängerinnen und Sänger des Schulchores der NMS Ternitz, „Young Voices 4 Joy“.

Sie bezauberten das Publikum mit ihren klaren und sauberen Stimmen, auflockernden Tanzchoreografien und unglaublicher Geschicklichkeit beim Cup-Song zur Melodie „Whiskey in the Jar“.

Beim bekannten Song „Rhythm of my Heart“ von Rod Stewart, perfekt auf die Bühne gebracht von Florian Stangl (Riff Raff), gab's beim Publikum schließlich kein Halten mehr, es wurde lautstark mitgesungen und mitgeklatscht. Mit „Auld lang syne“ verabschiedeten sich die Mitwirkenden nach zweieinhalb Stunden von ihren begeisterten Zuhörern, die immer wieder musikalische Zugaben einforderten!

Gratulation der Gesamt- und Chorleiterin der beiden Chöre, Birgit Schmid, zu diesem gelungenen, hervorragenden Abend! Wir freuen uns auf das nächste musikalische Projekt!

Ein Dankeschön auch an Mr. Robert Reid, der als gebürtiger Schotte mit seinem großen musikalischen Talent die Band „MaTRIOska Dreamteam“ am Keyboard unterstützte!

Filmzuschnitt auf Youtube unter www.cantate-domino.at (Kurzfilme)

Das Frühjahr war geprägt von einer Reihe von kulturellen Großveranstaltungen. Der Verein Event-Kultur-Ternitz, die Stadtgemeinde Ternitz, Vereine und Schulen haben ein großartiges Veranstaltungsprogramm auf die Beine gestellt, das für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte.

Mit den Ausstellungen „Jazz“ mit Bildern und Skulpturen von Robert Weber und „Just Now“ mit Werken von Marion Rauter-Wieser war die Stadtgalerie im Alten Herrenhaus wieder Magnet für alle Kunstfreunde unserer Region. Unter den Besuchern waren auch im-

mer wieder bekannte KünstlerkollegInnen, wie Prof. Robert Hammerstiel, Prof. Werner Rischaneck, Mag. Manfred Pfeiffer, Elisa Greenwood, Manfred Gaderer, Martha Kerschhofer, Izabella Zabirowska oder Herwig Kienzl anzutreffen, was als Auszeichnung der hohen Qualität unserer Stadtgalerie zu werten ist.

Mit dem Kulturhaus Pottschach, dem Kulturkeller, dem Stadtkino, der Stadtbücherei, dem Herrenhaus, dem Stahlstadtmuseum und selbstverständlich der Stadthalle verfügt unsere Stadt über eine Vielzahl an Veranstaltungsstätten für ein buntes Kulturprogramm.



Die beiden Musik-Urgesteine Harry Seebacher und Hans Czettel feierten „45 Jahre SC Blindendorf“ mit Künstlerfreunden.



Großer Publikumsandrang bei der Ausstellungseröffnung von Robert Weber in der Stadtgalerie im Alten Herrenhaus



Der Mahrersdorfer Michael Ofner hat als Privatinitiative den Ortsteil Mahrersdorf österlich dekoriert und eine Reihe von Figuren angefertigt. Dieses Engagement ist beispielhaft und verdient einer besonderen Würdigung.



Das ATIB-Kulturzentrum Ternitz feierte Anfang Mai mit ihren Mitgliedern und der Bevölkerung ihr Frühlingsfest



Ein großartiges Highlight war die Muttertagsgala des Nockalm Quintetts in der Stadthalle Ternitz. Die Spitzenreiter des deutschen Schlagers begeisterten die Fans mit ihren Hits.

Flimp
40 Jahre-Jubiläumskonzert
Samstag, 14.06.2014
Stadthalle Ternitz
Beginn: 20.00 Uhr



Eintritt: € 15,- im Vorverkauf und € 18,- an der Abendkasse für AKNÖ-Mitglieder gegen

Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Vorverkauf: Stadtgemeinde Ternitz und Sparkassen im Bezirk Neunkirchen
 Die aus den 1970er und 1980er Jahren bekannte Rockband „FLIMP“ aus Ternitz/Neunkirchen kommt für ein 40 Jahre-Jubiläumskonzert in die Ternitzer Stadthalle. In der erfolgreichsten Besetzung der Bandgeschichte mit Ernst Glatzl, Wolfgang Blümel, Peter Glatzl und Alfred Kager wird dieses Konzert eines der Musik-Highlights für 2014.

21. Rax - Schneeberg Bundesländer Freundschaftsturnier
Schutzhundeclub NÖ - Süd Ternitz/Neunkirchen
14. / 15.06.2014
Am Abriechtplatz Neunkirchen
Beginn: 07.00 Uhr
 Nenngebühr: € 20,-
 Nennungen an: Franz Zotter, Talgasse 66, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/65501



Vernissage Katharina Bocksrucker & Gabriele Schwemhofer

Musik: Erik Schuster
Donnerstag, 10.07.2014
Schloss Stixenstein
Beginn: 19.00 Uhr



Eintritt frei
 Katharina Bocksrucker ist durch ihre Ausbildung hauptsächlich auf Ton spezialisiert, setzt sich aber diesbezüglich keine Grenzen und experimentiert sehr viel mit anderen Materialien. „Das innere Gefängnis geflochten aus eigener Unzufriedenheit und dem absurden Schönheitsideal der Gesellschaft.“ Neben surrealen Arbeiten sind gesellschafts- und selbstkritische Themen ihr Sujet. Schön-Hässlich-Gut-Böse.



„Gabriele Schwemhofer, die Geschmeidigkeit und Farbintensivität der Ölfarben entsprechen ihrem Lebensstil. Oft hat sie das Gefühl, die Farben fließen aus ihren Fingern auf die Leinwand. Ihre Intuition ist, dass die in den Bildern enthaltene Energie auf die Betrachter übergeht und ein positives Erleben darstellt. Musikalische Begleitung: Erik Schuster.

Lange Nacht der Gitarren

Al Cook, Kieran Halpin, Christoph Schellhorn und Franz Zwazl

Freitag, 11.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der

AKNO Abendkasse € 15,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Im heurigen Jahr sind vier große Meister der Folkmusik auf Schloss Stixenstein zu Gast. Der irische Rockpoet Kieran Halpin ist mit seiner „40 Years On The Road Tour“ wieder unterwegs. Al Cook, Legende und Pionier der österreichischen Bluesszene wird erstmals auf Schloss Stixenstein auftreten. Christoph Schellhorn, Gitarrist, Singer, Songwriter ist ein fixer Bestandteil unserer Gitarrennächte. Er spannt seinen Bogen von Folk, Fingerstyle und Blues. Der „Schlossherr“ Franz Zwazl ist aus dem Programm von Stixenstein nicht mehr wegzudenken. Er wird auch heuer wieder Neues und Altbekanntes spielen.



Kasperltheater



Kasperl am Schloss

Samstag, 12.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: frei

Kasperl und seine Freunde erleben ein spannendes

Abenteuer im Schlosshof. Geeignet für Kinder ab 3 Jahren.

Fiesta Latina

José Ritmo & Marlenis y su ganga

Samstag, 12.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für

AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

AKNO

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

José Ritmo, dieser Name steht seit mehr als zehn Jahren für die Nummer 1 im Bereich der „latin music“ in Österreich. Unter der Leitung des charismatischen Frontmans aus der Dominikanischen Republik bietet eine Selektion aus erstklassigen Musikern ein ungeheures, vielfältiges und spannendes Repertoire lateinamerikanischer Musik. Neben dem Schwerpunkt Salsa stehen Rhythmen wie Merengue, Bachata, Cha cha cha, Latin Pop, etc. am Programm. In den letzten Jahren hat sich die Band rund um José Ritmo zweifellos zu einer der besten ihres Genres im europäischen Raum entwickelt und sie begeistert eine ständig wachsende Fangemeinde. Zum Einstieg wird die Band Marlenis y su ganga dem tanzwütigen Publikum einheizen. Typische Cocktails aus Cuba, wie Cuba Libre und Mojito runden den Abend ab.



Harri Stojka India Express

Sonntag, 13.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 17.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 22,- und Abendkasse € 25,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 18,- und an der Abendkasse € 21,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

Das Jahr 2013 hielt eine große Überraschung für den seit Mitte der Siebzigerjahre umtriebigen Gitarristen bereit. Die scheidende Unterrichtsministerin verlieh Harri Stojka das „Goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich“ und nannte ihn bei der Zeremonie „unseren Botschafter“ der Musik.



Stojkas aktuelles Album ist „India Express“, ein wohlklingendes Zeugnis einer Begegnung zwischen dem Westen und Indien, zwischen modernem Groove und archaischem Mythos. Auf Schloss Stixenstein ist ein Abend zu erwarten, an dem er groovig und versponnen an seiner ganz eigenen Fusion von Jazz und Rock, von Gypsy Sounds und indischen Ethno festhalten wird. Begleitet wird er von Musikern der Extraklasse.

Besetzung: Harri Stojka – Gitarre; Kutle Khan - Gesang, Khartals, Bhapang; Azeem Ahmed Alvi – Tabla; Hafeez Ahmed Alvi – Sitar; Gafur Khan - Khartals, Maultrommel, Bhapang; Peter Strutzenberger – Kontrabass; Goran Krstic – Schlagzeug; Mosa Susic – Violine; Jelena Krstic – Gesang.

Beach City

von 17. Juli bis 24. August

jeweils von Donnerstag bis Sonntag

von 16.00 bis 24.00 Uhr

im Stadion Ternitz

Deine Strandstadt in Ternitz!



KlangBuchPräsentation

Viventia! Jazzpoesie aus Österreich



Heidi Prüger & Karl Heinz Bless

Donnerstag, 17.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 10,- und Abendkasse € 12,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der

AKNO

Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 8,- und an der Abendkasse € 10,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen

Sprache der Musik, Musik der Sprache. Der Mann mit dem Saxophon und die Frau ohne Blatt vor dem Mund rühren musikalisch und poetisch aneinander. Auführend gestalten sie sich mit menschlicher und politischer Hellhörigkeit zur lebendigen Hörstation für das, was vom Lärm der Welt überlagert wird. Jazzpoesie aus Österreich mit nicht zu quantifizierendem Lyrikher(t)z.

Irish Night

Paddy Murphy

Freitag, 18.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für

AKNÖ-Mitglieder gegen

Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket
Folk- und Rockmusiker verschmelzen zu einer explosiven musikalischen Mischung aus Irish Speed-Powerfolk, Irish-Ska und Celtic-Folkrock. Songs über die Grüne Insel, Frauen und Whiskey, Seeleute und die Sehnsucht nach Ferne füllen das Programm. Fiddle, Banjo, Mandoline, Gitarren, Drums und E-Bass definieren den Sound. Das Ganze wird mit fünf mächtigen Männerstimmen garniert. Guinness vom Fass und irische Whiskeys werden das Programm abrunden.



Karten für Veranstaltungen
erhalten Sie in den Bürgerservicestellen der Stadtgemeinde Ternitz
oder über die Kartenreservierung auf www.ternitz.gv.at



Funk Explosion



Joruma & The Funky Horns, Big Jay und die Groove Partei Österreich, Tobias Faulhammer

Samstag, 19.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 15,- und Abendkasse € 18,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 13,- und an der Abendkasse € 15,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen und Ö-Ticket

If you like to party - say YEAH!

Außer den Stones hat sich kaum eine Band so lange gehalten wie die Band von Voka. Die Besetzung von JORUMA hat sich über die Jahre ständig geändert. Das Motto blieb immer gleich. Funk, Fun und Party. Mit dem neuen ehemals Hot Pants Road Club Saxophonisten Manfred Franzmeier und dem Frontduo Marjorie Etukudo und Ann G. Müller ist JORUMA nun auch fürs 3. Jahrtausend gerüstet. Die 10-köpfige Band rund um Bandleader und Gitarrist Voka wird mit erdigem Sound und schräger Verkleidung die Mengen begeistern. Mit Power ohne Limit und einer gnadenlosen Bühnenpräsenz machen JORUMA den Abend zu einem Erlebnis der besonderen Art. Partystimmung bis zum Abwinken.

Seit 2013 sorgen Big Jay & die Groove Partei für frischen Wind und klingen dabei, als wären sie schon Jahrzehnte unterwegs. Wir



bieten erdige Grooves, gut eingefahrene Klassiker der Funk- und Soulmusik und bringen die Wahlberechtigten zum Schwitzen.

Wer die groovigste Partei Österreichs schon einmal live erlebt hat, will von Wahlzuckerln nichts mehr wissen.



Der 22-jährige Wiener Gitarrist Tobias Faulhammer gibt mit seinem Debütalbum „A First Taste“ seine erste musikalische Visitenkarte ab. Anfang 2012 gründete Tobias Faulhammer mit seinen damaligen Studienkollegen Sebastian Küberl am Kontrabass und Thomas Gindl am Schlagzeug sein eigenes Trio.

Breirockfrühschoppen Köergedts

Sonntag, 20.7.2014

Schloss Stixenstein

Beginn: 10.00 Uhr

Eintritt: Vorverkauf € 7,- und Abendkasse € 10,- für AKNÖ-Mitglieder gegen Vorlage der Servicekarte bei der Stadtgemeinde Ternitz € 5,- und an der Abendkasse € 8,-

Karten: Stadtgemeinde Ternitz, Sparkassen im Bezirk Neunkirchen

Nach dem eleganten Punkrockball und dem furiosen Punkrockgschnas findet die Trilogie nun im Punkrockfrühschoppen ihren Höhepunkt.

Neben dem bewährten Breirocking Punkrock der KÖERGEDTS warten beim letzten Teil aus der Serie „Breirock für dich und mich“ bereits am frühen Vormittag hausgemachte DJ-Grooves, die original BBQ-Buam und ein echter Preisschnaps auf dich. Einfach Party - aber anders!



EVENT KULTUR TERNITZ Newsletter



Wir informieren Sie gerne per E-Mail-Newsletter über die aktuellen Veranstaltungen.

Kostenlos abonnieren auf unserer Homepage

www.event-kultur-ternitz.at



#STADTIMGESPRÄCH #TERNITZ #EINE STADT KANN NICHT MEHR SCHLAFEN #STADTGESPRÄCH #KUNSTPROJEKT #WORTESUCHEN #ÜBERRASCHUNG #NEUGIERIG SEIN #TERNITZ BESCHREIBT SICH SELBST #GEMEINSAM DISKUTIEREN #KUNST IM ÖFFENTLICHEN RAUM #MITMACHEN MITTUN



MEHR DAZU:
WWW.FACEBOOK.COM/SOUNDSAGAINSTSILENCE

Hochwasser: in Ternitz greifen die Maßnahmen!

Freiwillige Feuerwehren auch in Ternitz im Dauereinsatz.

Die Unwetter und starken Regenfälle haben auch in Ternitz sichtbare Spuren hinterlassen. Herabstürzende Äste und überflutete Keller verursachten die meisten Einsätze für die 10 Freiwilligen Feuerwehren in Ternitz.

Bürgermeister Rupert Dworak richtete am Freitag, den 16. Mai um 7 Uhr früh einen Krisenstab ein, der die Maßnahmen zu koordinieren begann, die Problembe- reiche aufnahm und an die Bezirkshauptmannschaft weiterleitete.



Natürlich waren auch Abschnittskommandant Walter Leinweber und Unter-Abschnittskommandant Rudi Tanzer rund um die Uhr im Einsatz. Freitag nachmittags war das Schlimmste überstanden, bis zu diesem Zeitpunkt waren alle Wehren der Stadt mit 122 Mann im Einsatz, 32 m³ Sand waren in Sandsäcke gefüllt.

Bgm. Rupert Dworak: „Während die Feuerwehren mit den Sturmschäden kämpften, Keller auspumpten oder Sicherungsmaßnahmen setzen, wurden im Rathaus die Hochwasserstände aufgenommen und die Berichte der Feuerwehren an die BH weitergeleitet“.



Beruhigend ist aber, dass die gesetzten Hochwasserschutzmaßnahmen der letzten Jahre durch die Gemeinde ge- griffen haben. UAK HBI Rudi Tanzer: „Wir haben sehr



zufrieden festgestellt, dass die Hochwasserschutzmaß- nahmen entlang der Schwarza, am Saubach und in der Edlitzbrunnensiedlung in Sieding, ge- griffen haben“. Jedoch muss die Sierning als Problemzone angesehen werden: „Allerdings scheiterten die geplanten Hoch- wasserschutzmaßnahmen durch die Gemeinde bei Ödenhof bisher am Widerstand der Grundeigentümer“, betont StR KommR Peter Spicker.

Feuerwehrstadtrat Gerhard Windbichler, der auch für den Hochwasserschutz zuständig ist, zeigt sich zu- frieden. „Die gesetzten Maßnahmen haben gewirkt, und unsere Freiwilligen haben wieder ausgezeichnete Arbeit geleistet“, so Windbichler. Bei einer routinemä- ßigen Besprechung mit den Ternitzer Feuerwehrkom- mandanten werden die Einsätze und Problemzonen in den nächsten Wochen nochmals erörtert.

Dass die Förderung der Ternitzer Feuerwehren eine sehr gute Investition ist, hat sich auch diesmal wieder gezeigt. „Wir sind stolz und dankbar, und haben wieder gesehen, dass wir zurecht Stadt der Freiwilligen Feuer- wehren genannt werden“, erklärten Bgm. Dworak und Vizebgm. Mag. Christian Samwald abschließend.



Fotos: Spanblöchl

Ternitzer Feuerwehren im Hochwassereinsatz

Bedingt durch die starken Regenfälle der letzten Tage waren alle Feuerwehren der Stadt Ternitz sehr gefor- dert. Zahlreiche Keller in unseren Ortschaften muss- ten ausgepumpt, ständige Kontrollfahrten entlang der Schwarza und Bächen durchgeführt werden.



Die Feuerwehren der Stadt Ternitz
Unsere Freizeit für IHRE Sicherheit!

Feuerwehrhauspatin feierte 100er



Unglaublich, aber wahr! Unsere Feuerwehrhauspa- tin Frau Wilhelmine Handler feierte ihren „100.“sten Geburtstag! Eine Abordnung der FF Ternitz-Döppling überbrachte die besten Glückwünsche zum RUNDEN Geburtstag und stellte sich natürlich auch mit einem kleinen Präsent ein.

Frau Handler steht in einer engen Verbindung zur FF Ternitz-Döppling. Ihr Gatte Michael Handler lenkte jahrelang die Geschicke der FF Ternitz-Döppling. Als langjähriger Kommandant war er von 1967 - 1980 für seine FF Ternitz-Döppling verantwortlich.

Die FF Ternitz-Döppling wünscht alles Gute und noch viele gesunde Lebensjahre im Kreise der Familie.



Bereits in den frühen Morgenstunden des 16. Mai 2014 wurden in der Bauhofhalle von zahlreichen ternitzer Feuerwehrmitgliedern Sandsäcke befüllt und zu strate- gisch wichtigen Stellen in Ternitz verbracht.

Neben den örtlichen Arbeiten unterstützte man auch noch (wenn es die örtliche Einsatzfähigkeit zuließ) die FF Willendorf in deren Hochwassereinsatzgebiet.

FF Ternitz - Döppling
veranstaltet:

Bezirks-Feuerwehr
Leistungsbewerb
SA. 14. JUNI 13.00-19.00 Uhr

STADION TERNITZ

Bezirks-Feuerwehr
Jugendleistungsbewerb
SA. 21. JUNI 13.00-17.30 Uhr

Infos: www.ffdoeppling.at

Eiserne Hochzeit

Wir gratulieren zu 65 Ehejahren:



Alois und Anna Schaller
18. April 2014

Diamantene Hochzeit

Wir gratulieren zum 60. Hochzeitsjubiläum



Ing. Alois und Dorothea Luef
1. Mai 2014

Goldene Hochzeit



Friedrich und Eva Arbeiter
9. Mai 2014



DI Dr. Klaus-Peter und Elke Woltron
15. Mai 2014

Goldene Hochzeit



Hermann und Christine Plenk
14. März 2014



Wilhelm und Maria Krausl
24. April 2014



Horst und Eva Leinwather
16. Mai 2014



Ing. Karl und Renate Pinkl
16. Mai 2014



Ewald und Anna Rath
11. April 2014



Helmut und Gertrud Siraki
11. April 2014

Weiters
feierten den
50. Hochzeitstag



Walter und Erika Zytek
2. April 2014

Johann und Margarete Bock
30. April 2014



Maria Binder
1. März 2014

90. Geburtstag



Rudolf Hofmann
30. März 2014



Johann Spiess
11. April 2014



Friedrich Erblich
28. April 2014



Irene Bernhart
2. Mai 2014



Johanna Zwinz
16. Mai 2014

Weiters feierten den 90. Geburtstag:

Margarete Posch
8. April 2014

Gerta Schüttler
10. Mai 2014

Martha Reisner
11. Mai 2014

Herta Sattler
14. Mai 2014

95. Geburtstag



Maria Kloiböck
16. März 2014



Margareta Berger
3. Mai 2014

100. Geburtstag:

Hildegard Handler
24. April 2014

Herzliche Gratulation:

Der Bürgermeister, Vizebürgermeister
bzw. Stadt- und Gemeinderäte überbrach-
ten die Glückwünsche und Ehrengaben
der Stadt Ternitz.

Wir schließen uns diesen Glückwünschen
selbstverständlich gerne an!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungsstelle
Stadtgemeinde Ternitz
Hans Czettel-Platz 1
2630 Ternitz
2. Stock, Zimmer 211
Telefon: 02630 / 38240 / 52

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 14.00 Uhr

Termine: 5. Juni 2014
3. Juli 2014



Foto: Frau Dr. Maria Frantsich, Krankenschwester Eva Konrad
und StR. Franz Stix



Das Mutterberatungsteam

Neu seit März 2014:

Die Stadtgemeinde Ternitz ist **PostPartner**.
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do: 8.00 - 14.30 Uhr
Di: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 8.00 - 11.30 Uhr



Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz



Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates der
Stadtgemeinde Ternitz finden am
31. März 2014 und 23. Juni 2014
im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ternitz,
Hans Czettel-Platz 1, 3. Stock statt.
ZuhörerInnen sind herzlichst eingeladen!

Alles Gute im wohlverdienten Ruhestand



Als Chorleiter, Kapellmeister, Gründer und Leiter verschiedenster Kapellen und Orchester sowie als Komponist hat **Ernst Gersthofer** höchste Anerkennung und zahlreiche Auszeichnungen erworben. Insbesondere als Direktor der Regionalmusikschule Ternitz prägte und förderte er die musikalische Bildung

unserer Jugend seit Jahrzehnten in beispielgebendem Maße.

Mit 31. März 2014 ist Musikschuldirektor Ernst Gersthofer nun in den wohlverdienten Ruhestand getreten. In den beinahe 30 Jahren als Leiter der Musikschule hat er mit seinen MusiklehrerInnen mehrere Tausend Jugendliche ausgebildet und deren musikalisches Talent gefördert.

Darüber hinaus beeinflusste er in verschiedensten Funktionen des NÖ Blasmusikverbandes das Blasmusikwesen weit über die Bezirksgrenzen hinweg.

„Unter seiner Leitung ist die Musikschule Ternitz zur Regionalmusikschule gewachsen und zählt heute zu den führenden Bildungseinrichtungen im Musikschulwesen des südlichen Niederösterreich“, so Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak, der seitens der Stadtgemeinde Ternitz alles Gute für den neuen Lebensabschnitt wünschte.

Hohe Auszeichnung für den 1. Ternitzer Musikverein

Der 1. Ternitzer Musikverein erhielt vor wenigen Tagen den „Silbernen Ehrenpreis“ des Landes Niederösterreich im NÖ Landhaus in St. Pölten verliehen.

Der Preis wurde von Obfrau Sabine Hauer, Obmann-Stv. Maria Obst sowie Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und dem Obmann des NÖ Blasmusikverbandes, Dir. Peter Höckner, entgegengenommen.

LHStv. Mag. Karin Renner stellte sich als erste Gratulantin ein und würdigte die ausgezeichnete Arbeit des Ternitzer Traditionsvereines. Niederösterreichweit wurden insgesamt 54 Blasmusikvereine prämiert.

Kulturstadtrat KommR Peter Spicker: „Die Auszeichnung des Landes ist eine Wertschätzung der hervorragenden Arbeit der Verantwortlichen im 1. Ternitzer



Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, Obfrau Sabine Hauer, Obm.-Stv. Maria Obst, Landeshauptmann-Stv. Mag. Karin Renner

Musikverein und eine Aufwertung unseres vielfältigen Angebotes in der Regionalmusikschule Ternitz“. Wir gratulieren zu dieser hohen Auszeichnung herzlich!

Rieseninvestitionsprogramm des Wasserleitungsverbandes

Der kommunale Wasserversorger investiert auch 2014 kräftig zur Sicherung der Wasserreserven

Der Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung hat in den letzten Jahren Millionenbeträge zur Sicherung der Wasserversorgung von rd. 22.000 EinwohnerInnen investiert.

Auch im Jahr 2014 werden € 500.000,00 für die weitere Verbesserung der Wasserversorgung aufgewendet. Im Vergleich zu anderen Regionen und Gemeinden kann Verbandsobmann StR KommR Peter Spicker eine absolute Versorgungssicherheit gewährleisten. StR KommR Peter Spicker: „Durch die Notwasserleitung in Kooperation mit den Wiener Wasserwerken können wir auch bei Wasserknappheit in unseren eigenen Brunnenfeld die Wasserversorgung garantieren. Das ist einzigartig.“

Alleine zum Ausbau neuer Haupt- und Hausanschlüsse werden heuer € 180.000,00 aufgewendet. Vor allen Dingen die Wartung und Sanierung der Hochbehälter der Pumpenanlagen und der Anschlussleitungen verschlingen einen großen Teil der Investitionssumme.



Foto: Betriebsleiter Josef Lackner und Verbandsobmann StR KommR Peter Spicker präsentierten das Investitionsprogramm des GWLV Ternitz und Umgebung für das Jahr 2014

An heißen Tagen steigt der Spitzenverbrauch pro Einwohner auf über 250 Liter des kostbaren Wassers pro Tag. „Deshalb sind diese Maßnahmen und Aufwendungen zur Sicherung der Wasserversorgung eine Investition in die Zukunft und Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger“, so Peter Spicker.

Schwarzatal: Regionales Bürgerservice und Mobilität

In der (einwohnermäßig) kleinsten Gemeinde der Kleinregion, Bürg-Vöstenhof, trafen sich die Gemeindevertreter/innen der Region Schwarzatal zu ihrer ersten Vorstandssitzung im heurigen Jahr.

Regionsobmann Vzbgm. Mag. Christian Samwald diskutierte mit seinen Mitgliedsgemeinden über die geplanten „Willkommensmappen“ für Schwarzataler/innen, die den NeubürgerInnen wichtigen Informationen zur Region und der jeweiligen Gemeinde (Soziales, Vereinsleben, Wirtschaft, Mobilitätsangebote...) liefern sollen. Diese werden in den nächsten Monaten von den Gemeinden entwickelt und erarbeitet.



Die Gemeindevertreter/innen der Mitgliedsgemeinden aus der Kleinregion Schwarzatal planen gemeinsame Projekte zur Förderung unserer Region

Wichtiger Bestandteil der Mappen wird die „Info Öffentlicher Verkehr“ sein, die einen Überblick über Verkehrslinien, Haltestellen und diverse Angebote zum Thema Mobilität liefert. Unterstützt wird die Region

dabei von der Mobilitätszentrale Industrieviertel (Regionalmanagement Niederösterreich). Als Teil der Leader Region NÖ Süd bereitet sich das Schwarzatal außerdem aktuell auf die kommende Förderperiode 2014-2020 vor.

Parkbad Blub wurde generalsaniert

Der erste Sanierungsabschnitt für das Ternerzer Parkbad Blub wurde zeitgerecht abgeschlossen.

Mit einem Kostenaufwand von über 300.000,- Euro wurden die Generalsanierungsmaßnahmen im heurigen Jahr begonnen. In zwei Etappen wird das Ternerzer Traditionsbad bis 2015 völlig neu gestaltet.

Heuer wurde der Beach-Volleyballplatz zum Taucherbecken verlegt und mit den Erneuerungsmaßnahmen



im Restaurant begonnen. StR KommRat Peter Spicker: „Bis 2015 wird das Ternerzer Erlebnis-Parkbad Blub den neuen Anforderungen angepasst.“

Pro Jahr strömen über 40.000 Besucher in die Wohlfühloase nach Ternitz. „Die Baumaßnahmen sollen dazu beitragen, dass sich die Ternerzerinnen und Ternerzer, aber vor allen Dingen die Jugend, in unserem Bad wohlfühlen“, so Bürgermeister Rupert Dworak.

5 Medaillen für Ternerzer Taekwondo-Verein

Die Sportler des neu gegründeten Ternerzer Taekwondo Vereines „Kampfsportforum Spartans Ternitz“ haben am 26. April 2014 erstmalig an den Niederösterreichischen Landesmeisterschaften in Horn teilgenommen. Trotz des mit 260 Teilnehmern stark besetzten Turniers, konnten in den jeweiligen Alters-, Gewicht- und Leistungsklassen eine Silber- und vier Bronzemedailien errungen werden.



Raphael Steinbock (rot) bei einem Kopftreffer

Marvin Himmer erkämpfte im spannenden Vollkontakt-Bewerb Silber. Roman Lackner, Tobias Reichel, Raphael Steinbock und Cagdas Arslan holten jeweils Bronze.

Janine Zacsek (4. Platz) und Fabian Himmer (7. Platz) zeigten ebenfalls gute Leistung im Formenlauf-Bewerb.



Raphael Steinbock, Cagdas Arslan, Tobias Reichel, Roman Lackner, Fabian und Marvin Himmer, Obmann und Trainer Ronny Zacsek sowie Janine Zacsek

Obmann und Trainer Ronny Zacsek war mit den Leistungen seiner Sportler beim 1. Antreten äußerst zufrieden.

Nähere Infos auf der Homepage des Vereins: www.spartansternitz.jimdo.com



Schach: Großartiges Osterblitzturnier in Ternitz

Am Ostermontag, den 21.4.2014, fand im Ternerzer Herrenhaus das 1. ASKÖ Sparkasse Osterblitzturnier statt. Bürgermeister, ASKÖ Präsident LAbg. Rupert Dworak eröffnete den Wettkampf mit knappen, aber sehr eindrucksvollen Worten und ermöglichte einen pünktlichen Start.



Turnierleitung: Gerhard Mursteiner und Schiri Margit Almert

Unter der bewährten Leitung von Turnierorganisator Gerhard Mursteiner, Vizepräsident NÖSV und Obmann SK Ternitz und Schiedsrichterin IS Margit Almert wurden 13 Runden nach Schweizer System ausgetragen.

Insgesamt beteiligten sich 41 SpielerInnen aus 5 Bundesländern (Wien, NÖ, Burgenland, Steiermark und Salzburg), sowie der Tschechischen Republik und Ungarn am Blitzturnier.



Dank der großartigen Unterstützung durch die Stadtgemeinde Ternitz, Sparkasse Ternitz und den ASKÖ sorgten viele Sachpreise für Freude bei allen SpielerInnen, die nicht auf dem Podestplätzen landeten. Zufrieden traten sie den Heimweg an und freuen sich auf eine Neuauflage im nächsten Jahr.

Turnierfavorit IM Attila Csonka aus Szombathely war eine Klasse für sich. Lediglich in der letzten Runde ließ er sich von Alfred Savio jun. ein Remis abluchsen, ansonsten gab er keine „Ostergeschenke“ ab. Mit 12,5 Punkten setzte sich der für Ternitz spielende Ungar somit souverän die Osterkrone auf sein Haupt. Sein Verfolger FM Frantisek Vrana, CZE schloss das Turnier mit 9,5 Punkten und Platz zwei ab. MK Robert Wiedner vom SK Mattersburg war mit 9 Zählern der Dritter im Bunde auf dem Treppchen. IM Georg Danner aus Hartberg verpasste einen Platz unter den TOP 10, war aber in der Seniorenwertung eine Klasse für sich. Ein bärenstark kämpfender Alfred Savio jun, SK Pottschach, überraschte mit 8 Punkten und erreichte mit dem 7 Platz ein mehr als



gutes Ergebnis. Sensationell erspielte sich Paul Zapfel, SK Mostarrichi mit 7,5 Punkten den dem 12. Platz und gewann die Kategorie unter 1800 ELO.

Bürgermeister LAbg. Rupert Dworak eröffnet das Turnier mit Obmann Gerhard Mursteiner

1. Gfieder Geländelauf

Samstag, 7. Juni 2014 sponsored by: **AMADA**

Sehenswertes:
 Blick auf Gößing + Schloss Vöstenhof
 vorbei an Vierbrüderbaum + Gfiederwarte

ca. 8,5 km / 250 Hm

10:00 Uhr

Eisstockanlage
St. Johann

Ternerzer Laufserie '14
Gfiederlauf + Stadtlauf (9.11.) + Crosslauf (22.11.)

ATSV Nurmi Ternitz
 Patrick Koglbauer
 +43 680 1463959
 stadtlauf@nurmis.at
 www.nurmis.at
 ATSV.Nurmi.Ternitz

Medaillenregen für die Ternerzer Kunstturnerinnen

Am 3. Mai fanden in Gänserndorf neben den NÖ Fachverbandslandesmeisterschaften auch die ASKÖ LM der Allg. Klasse und der Jugendstufen im Kunstturnen statt. Die Ternerzerinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und konnten einige Titel nach Ternitz holen.

In der Allgemeinen Klasse sicherte sich **Felicia Kain** vor ihrer Vereinskollegin, **Julia Pöll**, den NÖFT und auch den ASKÖ Landesmeistertitel. Beide Turnerinnen konnten einen einwandfrei geturnten Wettkampf präsentieren.

Die Jugendstufe 1 dominierte ganz klar **Linda Hamersak**. Hier ging es nicht nur um den Landesmeistertitel, sondern auch um die Qualifikation für die Jugendstaatsmeisterschaften. Linda holte sich in gewohnter Manier mit sicheren 3 Punkten Vorsprung sowohl den NÖFT als auch den ASKÖ Titel und qualifizierte sich hiermit für die Jugendstaatsmeisterschaft, die Ende Mai in Wels ausgetragen wird.

Isabel Wöckl erreichte den 4. Platz in der NÖ Wertung und Platz 3 in der ASKÖ Landeswertung. Sie konnte sich zwar nicht für die Mannschaft qualifizieren, darf aber aufgrund ihrer erbrachten Leistung als Einzelturnerin starten.

Auch unsere jüngsten Turnerinnen konnten sich in Szene setzen. Ann **Kathrin Wagner** erturnte in einem starken Teilnehmerfeld, in der Kinderstufe 2a, den tollen 4. Platz. **Valentina Karner** gelang in der Kinderstufe 2b der ausgezeichnete 2. Platz und **Ilvy Mohr**



Foto von links (hinten): Ines Hamersak, Linda Hamersak, Felicia Kain, Isabel Wöckl, Galina Solovieva
Von links (vorne): Valentina Karner, Ilvy Mohr, Nina Stuppacher, Anja Stippl, Ann Kathrin Wagner

sicherte sich in der Kinderstufe 3c den NÖFT Landesmeistertitel.

Besonders erfreulich waren die Auftritte unserer jüngsten Turnerinnen **Leonie Alfan** und **Anja Stippl**. Sie setzten sich gegenüber ihrer Konkurrenz durch und sicherten sich in der Kinderstufe 3b die Plätze 1 und 2.

„Mit 2 doppelten und 2 weiteren Landesmeistertitel können wir mehr als zufrieden sein“, freuen sich Sektionsleiterin **Ines Hamersak** mit ihren Trainerinnen **Nina Stuppacher** und **Galina Solovieva**.

Obst- und Gartenbauverein Ternitz und Umgebung

Bei der letzten Generalversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Ternitz wurde ein neuer Vorstand gewählt. Dabei ehrte Obmann Karl Vospel das älteste Vereinsmitglied Alfred Zens und erklärte ihn mit einstimmigem Beschluss zum Ehrenmitglied des Vereines.

Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Andrea Kurz (Kassier), Karl Vospel (Obmann), Margit Leitner (Schriftf.-Stv.), Ludwig Höchtl (Schriftführer), Maria Tisch (Kassier-Stv.), Johann Vospel (Obmann-Stv.)



Heimsieg beim 2. Schwarzataler Sprint-Triathlon

Trotz des leider unfreundlichen Wetters konnten das Team des ATSV TRI Ternitz am 18. Mai mehr als 220 Einzelstarter und 12 Staffeln zum 2. Schwarzataler Sprint-Triathlon im Ternerzer „Blub“ begrüßen. Nach einem Anmelderekord von weit über 300 AthletInnen schreckte das Wetter letztendlich doch einige SportlerInnen ab.

Dieser Sprintbewerb, der wieder über die Distanzen 500m Schwimmen / 20km Radfahren und 5km Laufen ausgetragen wurde, war heuer zusätzlich die letzte Qualifikationsmöglichkeit für die Triathlon Europameisterschaft in Kitzbühel.



Zum Auftakt waren die 500m in 5 abgesperrten Bahnen des 17° „warmen“ Sportbeckens als „Zick-Zack-Kurs“ zu schwimmen. Gestartet wurde das Rennen mittels Einzelstarts mit 20 Sek. Intervallen, geschwommen wurde durch die Temperatur überwiegend mit Neopren-Anzügen. Danach folgte eine flache und schnelle Radrunde über 20 km mit 3 Wendepunkten bevor man nach dem 2. Wechsel noch zwei Laufrunden zu je 2,5 km zu absolvieren hatte.

Da die schnellsten TriathletInnen am Ende des Feldes ihren Bewerb aufnahmen, blieb der Rennverlauf bis zum Schluss spannend. Als letzter des Tages startete der Lokalmatador **Wolfgang MANGOLD** vom ATSV Tri Ternitz und holte sich mit einer fantastischen Endzeit von 0:56:01 einen Start-/Zielsieg vor **Rainer PRÜLLER** vom SU Tri Styria in 0:57:17. Das



Podest komplettierte der für das Top Team Tri NÖ startenden **Sebastian CZERNY** in 0:57:27.

Bei den Damen siegte **Lena PERNOLD** vom NCB Triteam in 1:04:45 gefolgt von **Constance MOCHAR** (Schwimm Actic Club) in 1:05:26 und **Hannah MOSER** (Wave Tri Team TS Wörgl) mit 1:07:02.



Die Tagessiege in den Staffeln holte sich das Team „Schneehasen“ bei den Damen, das Team „Rotes Kreuz Aspang I“ bei den Herren, sowie das Team „Rotes Kreuz Aspang II“ in der Mixed-Staffel.

Ergebnis Herren:

1. Mangold Wolfgang	0:56:01
2. Prüller Rainer	0:57:17
3. Czerny Sebastian	0:57:27
4. Grundbichler Johann	0:57:33
5. Metzner Thomas	0:57:39

Ergebnis Damen:

1. Pernold Lena	1:04:45
2. Mochar Constance	1:05:26
3. Moser Hannah	1:07:02
4. Totschnig Lisa	1:07:29
5. Greipel Sabine	1:07:37

An alle MitgliederInnen des Tierschutzvereines!

Unsere **Generalversammlung** findet am **28.Juni 2014** um 15.00 Uhr im Gasthof Posch(Grafenbach) statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der letzte Flohmarkt war wieder ein großer Erfolg. Wir danken all unseren Helfern sehr herzlich!

Wir haben ein großes Anliegen an alle Hundebesitzer: Bitte, lasst Eure Hunde, besonders jetzt im Frühling, im Wald oder am Feld **n i c h t** frei laufen !!!! Auch wenn diese ein Wildtierbaby nicht töten oder verletzen, sobald das Junge mit einem Hund in Berührung kommt, wird es von der Mutter nicht mehr versorgt und muss sterben!!

Feldhasenmütter kommen nur 2 x am Tag zum Säugen zurück. In der Zwischenzeit ist das Junge auf sich allein gestellt. Auch flugunfähige Jungvögel außerhalb des Nestes müssen nicht immer gerettet werden! Sie lernen erst fliegen! Vorerst nur beobachten, ob es wirklich verletzt oder verlassen worden ist!

Unsere zuletzt vorgestellten Tiere, die Hunde Angie und Micky, sowie Katze Angie haben schon Plätze gefunden – Danke!

Diesmal stellen wir folgende Schützlinge vor:

ATES

Diese kastrierte, einjährige amerik. Bulldogge sollte für Hundekämpfe abgerichtet werden! Ates machte ihnen aber einen Strich durch die Rechnung – er war viel zu gutmütig!! Seine Retter, die selbst keinen festen Wohnsitz haben, brachten ihn ständig bei verschiedenen Freunden unter. Nun landete er im Tierheim, wo er endlich einen geregelten und sicheren Tagesablauf erfährt.



ROBIN

Ist ein Berner Sennenhund – Huskymix. Dieser unproblematische, nette, 7jährige Rüde braucht Menschen mit Hundefahrung und Konsequenz. Er ist leider schon 2 Jahre in unserer Obhut. Es wäre wirklich wichtig für ihn, bald auf einen liebevollen Platz zu wechseln!!



AL CAPONE

Ist ca 6 Jahre und war anfangs sehr scheu. Er hat einen bärigen Kopf und schönes, dichtes Fell. Gescheit, wie er ist, hat er bald erkannt, daß er bei uns nichts zu befürchten hat. Nun ist er der Erste, der seine Streicheleinheiten fordert! Er hat nichts gegen seine Zimmergenossen, braucht sie aber nicht unbedingt

BELMONDO

Dieser Jungspund ist ca. 1 Jahr alt, kastriert und einfach ein kleines Gankerl! Er will die Welt erforschen und sucht Herausforderungen. Wer mag mit ihm spielen und ihn in seiner Familie endlich aufnehmen?

Unsere **MAMI** mit ihren drei entzückenden Babies wurde in Wimpassing gefunden. In einigen Monaten werden wir auch für diese kleinen Racker einen guten Platz brauchen!!



Außerdem sind wir wieder Heimat etlicher süßer **Kaninchen** geworden – die wir wegen schlechter Haltung aufnehmen mussten. Auch diese suchen einen artgerechten, liebevollen Platz!



Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do von 15.00 - 17.00 Uhr
Sa von 9.00 - 12.00 Uhr

Unsere Tel.Nr.: 02635 / 61488
Tierschutzverein Schwarzatal
Rechengasse 11
2630 Ternitz

Bienen sind für die Pflanzenwelt unverzichtbar. Sie tragen den Blütenstaub von Blüte zu Blüte und sichern damit die neue Pflanzengenerationen. Im Gegenzug erhalten die Bienen energiereichen Nektar als Nahrung. Diese Partnerschaft der Natur existiert seit Millionen von Jahren!

Zum bessern Verständnis für die Bevölkerung über die Arbeit der Bienen, aber auch der Imker, gibt es alljährlich den „Tag des offenen Bienenstockes“. An diesem Tag können sich Interessierte Einblicke in das Bienenleben durch Schaukästen oder etwa der Vorführung der Honigschleuder verschaffen und sich bei einer Honigjause selbst von den hervorragenden Erzeugnissen der Bienenzüchter überzeugen.

Auch die Schülerinnen und Schüler der zweiten und vierten Klasse der Volksschule St. Lorenzen waren beim letzten Imker in Flatz, der Familie Gruber, zu Gast. Johann Gruber und sein Sohn Franz betreiben die Bienenzucht schon seit vielen Generationen äußerst erfolgreich und konnten schon einige Preise mit ihren



ausgezeichneten Produkten gewinnen. So auch im Jahr 2014, wo die Familie Gruber sogar zwei Medaillen, eine in Silber und eine in Bronze, mit nach Flatz nehmen durfte.

Kurz nach Kriegsende waren in diesem Ortsteil fast 100 Bienenvölker ansässig, heute sind es leider nur mehr 17 Stöcke mit jeweils 50.000 bis 70.000 Bienen, jedoch von Familie Gruber bestens betreut.

Für ein sauberes Ternitz



Am 29. März organisierte Umweltgemeinderat Thomas Zwazl die diesjährige Flurreinigungsaktion. Dabei wurden Wanderwege, Straßenränder und Uferböschungen von achtlos weggeworfenem Müll gesäubert. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Vereinen, unseren Freiwilligen Feuerwehren und auch vielen engagierten



Privatpersonen, die an dieser Aktion teilgenommen haben. „Über 17 m³ Müll wurde in 120 Säcken von den freiwilligen HelferInnen gesammelt und durch die Stadtgemeinde Ternitz fachgerecht entsorgt. Dies entspricht einem Gewicht von rund 2,5 Tonnen!“, so Umweltgemeinderat Thomas Zwazl. Herzlichen Dank!

Müllentsorgung - Abfuhrplan 2014

RESTMÜLLTONNE		4-wöchige Abfuhr
RESTMÜLLTONNE MIT GELBEN PUNKT		8-wöchige Abfuhr
BIOTONNE	bis 28.03. und ab 27.10.	4-wöchige Abfuhr
BIOTONNE	von 31.03. - 24.10.	2-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE)		4-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT GELBEN PUNKT		8-wöchige Abfuhr
TROCKENMÜLLTONNE (GRÜNE TONNE) MIT ROTEM PUNKT (Freitag)		2-wöchige Abfuhr

Die Tonnen bitte am Abfuhrtag bis 6.00 Uhr an der Grundstücksgrenze zur Abholung bereitstellen. Danke!

24. Woche	10.06. – 13.06.2014	● Abfuhr BIOMÜLL
25. Woche	16.06. – 20.06.2014	● Abfuhr RESTMÜLL
26. Woche	23.06. – 27.06.2014	Abfuhr BIOMÜLL
27. Woche	30.06. – 04.07.2014	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
28. Woche	07.07. – 11.07.2014	● Abfuhr BIOMÜLL
29. Woche	14.07. – 18.07.2014	Abfuhr RESTMÜLL
30. Woche	21.07. – 25.07.2014	Abfuhr BIOMÜLL
31. Woche	28.07. – 01.08.2014	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
32. Woche	04.08. – 08.08.2014	● Abfuhr BIOMÜLL
33. Woche	11.08. – 14.08.2014	● Abfuhr RESTMÜLL
34. Woche	18.08. – 22.08.2014	Abfuhr BIOMÜLL
35. Woche	25.08. – 29.08.2014	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
36. Woche	01.09. – 05.09.2014	● Abfuhr BIOMÜLL
37. Woche	08.09. – 12.09.2014	Abfuhr RESTMÜLL
38. Woche	15.09. – 19.09.2014	Abfuhr BIOMÜLL
39. Woche	22.09. – 26.09.2014	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
40. Woche	29.09. – 03.10.2014	● Abfuhr BIOMÜLL
41. Woche	06.10. – 10.10.2014	● Abfuhr RESTMÜLL
42. Woche	13.10. – 17.10.2014	Abfuhr BIOMÜLL
43. Woche	20.10. – 24.10.2014	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
44. Woche	27.10. – 31.10.2014	● keine ABFUHR
45. Woche	03.11. – 07.11.2014	Abfuhr RESTMÜLL
46. Woche	10.11. – 14.11.2014	Abfuhr BIOMÜLL
47. Woche	17.11. – 21.11.2014	Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
48. Woche	24.11. – 28.11.2014	● keine ABFUHR
49. Woche	01.12. – 05.12.2014	● Abfuhr RESTMÜLL
50. Woche	09.12. – 12.12.2014	Abfuhr BIOMÜLL
51. Woche	15.12. – 19.12.2014	● Abfuhr TROCKENMÜLL (GRÜNE TONNE)
52. Woche	22.12. – 24.12.2014	● keine ABFUHR

Sperrmüllentsorgung 2014

Übernahmestelle Lagerplatz Industriestraße II.

Woche 29	Dienstag	15. Juli	07,00 - 13,00
	Mittwoch	16. Juli	07,00 - 13,00
	Donnerstag	17. Juli	13,00 - 19,00
Woche 33	Dienstag	12. August	07,00 - 13,00
	Mittwoch	13. August	07,00 - 13,00
	Donnerstag	14. August	13,00 - 19,00

Grünschnittentsorgung 2014

Übernahmestelle Kompostanlage Posch.

Woche 27	Freitag	04. Juli	14,00 - 18,00
	Samstag	05. Juli	08,00 - 12,00
Woche 31	Freitag	01. August	14,00 - 18,00
	Samstag	02. August	08,00 - 12,00
Woche 35	Freitag	29. August	14,00 - 18,00
	Samstag	30. August	08,00 - 12,00